

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

GEMEINDE
OBERKIRCH

JULI/AUGUST 2020

WIR WÜNSCHEN ALLEN
EINWOHNERINNEN UND EINWOHNERN SCHÖNE
UND ERHOLSAME SOMMERFERIEN

GEMEINDE

Nationalrat Albert Vitali
ist gestorben

Seite 3

SCHULE

Rückblick auf das Schuljahr
2019/2020

Seite 14

PFARREI

Ökumenische
Schüleröffnungsfeier am
Sonntag, 16. August um 17.00 Uhr

Seite 36

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Freitag, 14. August 2020, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Alissa Furrer, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch



Energie sparen und Kosten senken.

Mit unserer 10-Jahres-Garantie, ab Inbetriebnahme, ist Ihre Wärmepumpe sorglos abgesichert – und zwar 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Wir stellen Ihnen unser Know-how gerne unter Beweis und schenken Ihnen eine Impulsberatung im Wert von Fr. 350.– Sie möchten sich von Experten beraten lassen? Wir sind gerne für Sie da!



Oberkirch · Hergiswil LU · Buttisholz · Schenkon · Sursee · Grosswangen · Telefon 041 925 81 41 · www.grueterag.ch

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Albert Vitali

26.06.1955 – 12.06.2020

Als Nationalrat, ehemaliger Kantonsrat, Fraktionspräsident der FDP des Kantons Luzern, Verwaltungsratspräsident der Energie Oberkirch AG und ehemaliger Gemeinderat/Sozialvorsteher war Albert Vitali ein wichtiger Repräsentant unserer Gemeinde und genoss hohe Anerkennung.

Als einer der jüngsten Gemeinderäte überhaupt wurde Albert Vitali 1982 als Sozialvorsteher in den Gemeinderat von Oberkirch gewählt. Während seiner Amtszeit bis 2001 betreute er das Ressort Soziales, wirkte in der Vormundschaftsbehörde mit und war für das Pflegeheim Feld verantwortlich. Das grösste Projekt während seiner Amtszeit war der Bau des Pflegeheims Feld. Er präsidierte die Baukommission und war für das gute Gelingen verantwortlich.

Seit 2013 führte Albert Vitali als Präsident des Verwaltungsrates die Energie Oberkirch AG mit Weitsicht und viel persönlichem Einsatz. Er hatte sich über viele Jahre für den Wärmeverbund und die Gemeinde Oberkirch eingesetzt.

Sein grosses und langjähriges Engagement für die Gemeinde Oberkirch verdient unsere grosse Dankbarkeit und Wertschätzung. Oberkirch verliert mit Albert Vitali eine geschätzte Persönlichkeit, einen leidenschaftlichen Politiker und Kollegen.

Seiner Ehefrau und seinen Söhnen sprechen wir unser herzliches Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft und Zuversicht. Wir werden Albert Vitali in dankbarer Erinnerung behalten.



BILDUNGSKOMMISSION WURDE IN STILLER WAHL GEWÄHLT

Am 8. Juni 2020 ist die Frist zur Eingabe der Mitglieder und des Präsidiums für die Bildungskommission für die Amtsperiode 2020 – 2024 abgelaufen. Da nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen wurden, als zu wählen sind, ist die stille Wahl zu Stande gekommen. Es wurden folgende Personen gewählt:

Ins Amt als Mitglied der Bildungskommission

- Lehmann-Frey Alexandra, CVP (bisher)
- Bättig Marcel, CVP (bisher)

- Eggimann-Scherer Fabienne, FDP (neu)
- Schöberl-Scherrer Romy, FDP (bisher)
- Läderach Harold, SVP (neu)

Ins Amt als Präsidentin der Bildungskommission

- Lehmann-Frey Alexandra, CVP (bisher)

Herzliche Gratulation den bisherigen und neuen Bildungskommissionsmitgliedern zur Wahl.

DIENSTJUBILÄUM ANDREA HÜSLER

Andrea Hüsler arbeitet seit dem 9. August 2010 bei der Gemeindeverwaltung beim Steueramt.

Sie leitet die Bereiche Administration/Registerführung und Budget Steuern. Ausserdem ist sie im Bereich Veranstaltungen tätig.

Wir gratulieren Andrea Hüsler zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum und danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit während der letzten 10 Jahre. Für die Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste und weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Wir hoffen, dass wir noch lange auf sie zählen dürfen.

AUSBAU GEMEINDEHAUS – ABSCHLUSS DER BAUARBEITEN

In den letzten Monaten wurde im Gemeindehaus verschiedenes renoviert und baulich verändert. So wurde das Archiv reduziert um Platz zu schaffen für ein neues Sitzungszimmer. Dieses war wiederum nötig, da im Dachgeschoss neue Büroräume geschaffen werden sollten.

Auch der Schalter im 1. Obergeschoss wurde baulich verändert und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Bedingt durch die

Bauarbeiten mussten sämtliche Arbeitsplätze im Hause verschoben werden, damit u. a. der Bodenbelag ausgetauscht, die Wände neu gestrichen und die Decke resp. Beleuchtung erneuert werden konnten. Mit dem letzten Umzug am 12. Mai 2020 sind nun alle Arbeitsplätze wieder am richtigen Ort und die Bauarbeiten konnten inzwischen abgeschlossen werden. In den nächsten Wochen werden noch Arbeiten an der Umgebung ausgeführt.

TEILREVISION DER ORTSPLANUNG AREALE FELD UND CAMPUS WEST

Die öffentliche Auflage zur Teilrevision der Ortsplanung dauerte vom 27. April – 26. Mai 2020. Während der Auflagefrist sind gegen die Teilrevision Areal Feld 11 Einsprachen und gegen die Teilrevision Areal Campus West zwei Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat ist nun daran, die Einsprachen zu prüfen und mit den Einsprechenden Verhandlungen zu führen.

FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON

Während den Sommerferien ist das Büro des Regionalen Betriebsamtes vom **Freitag, 17. Juli bis und mit Freitag, 31. Juli 2020**, geschlossen.

Es findet keine Stellvertretung statt. Jedoch können in dieser Zeit Betriebsregisterauszüge per Mail betriebsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden.



VERWALTUNGS AUSFLUG

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Freitag, 28. August 2020**, infolge Verwaltungsausflug geschlossen.

INFORMATIONEN CORONAVIRUS

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Corona-Virus verändert sich die Lage betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund: www.bag.admin.ch

Kanton Luzern: www.lu.ch/coronavirus

Gemeinde Oberkirch: www.oberkirch.ch/aktuelles

Freiwilligen Unterstützungsarbeit: www.regionsursee-hilft.ch

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2020 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 6. August 2020**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 2. Juli und 6. August 2020**. Das Sammelgut wird in einer Tour jeweils am ersten Donnerstag im Monat **ab 08.00 Uhr** am gewohnten Sammelpunkt zur Kehrrichtentsorgung eingesammelt.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehr- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt. Die Container werden u. a. vom beauftragten Entsorgungsunternehmen verkauft, siehe Bestellmöglichkeit unterhalb.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.



drehscheibe **65plus** regionsursee

DREHSCHIEBE 65PLUS REGION SURSEE

Die Drehscheibe 65plus Region Sursee ist ein regionales Projekt der Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern.

Sie bietet einen einfachen und direkten Zugang zu **Informationen und Dienstleistungen rund ums Älter- und Altwerden**. Über die Telefonnummer **041 920 10 10** kommen Sie unkompliziert zu Sozialberatungsterminen, zu unentgeltlichen Rechtsauskünften, finanziellen Unterstützungsleistungen oder Beratungsangeboten zu Demenzfragen. Alle Beratungen werden nach Vereinbarung über die Drehscheiben-Tel. **041 920 10 10** in der **Stadtverwaltung Sursee an der Centralstrasse 9 in Sursee** durchgeführt.

Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter Regionales Altersleitbild Sursee www.alterbewegt.ch.

akzent prävention und suchttherapie

«DIE CHANCE PACK ICH!»

Das neue Angebot «Die Chance pack ich!» von Akzent Luzern porträtiert Menschen, die Suchtmittel reduziert haben oder ganz darauf verzichten. Ihre Erfahrungsberichte motivieren dazu, die Coronakrise als Chance zu nutzen, um neue Verhaltensweisen zu entwickeln.

So etwa die Geschichte von Ruedi: Nahezu mühelos hat er aufgehört, Alkohol zu trinken, als sein Stammtisch wegfiel, weil die Restaurants schliessen mussten. Auch Simone fiel es während und nach einem Spitalaufenthalt erstaunlich leicht, nicht mehr zu rauchen, denn: Aussergewöhnliche Zeiten machen aussergewöhnliches möglich, wie die Suchtforschung zeigt. Temporäre Übergänge wie die Coronakrise bieten, neben Risiken, auch grosse Chancen für Veränderungen: Weil alte Routinen wegfallen, fallen neue Gewohnheiten leichter.

«Mit diesen wahren Geschichten wollen wir zeigen, dass es gelingen kann, sein Suchtverhalten zu verändern – gerade jetzt, in dieser besonderen Zeit», erklärt Projektleiter Felix Wahrenberger. Neben den inspirierenden Videos finden sich unter www.akzent-luzern.ch/chance diverse Unterstützungsangebote, angefangen bei Aufhörtipps und Onlinekursen bis hin zu Selbsthilfegruppen und persönlicher Begleitung.



Sie alle helfen Veränderungswilligen, neue Gewohnheiten zu entwickeln, die gesünder und glücklicher machen.

Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Luzern für Suchtgefährdete und -betroffene ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten der Früherkennung, der Prävention und der Stärkung von Lebenskompetenzen. Die Suchttherapie unterstützt Menschen mit Therapie und Nachsorge auf dem Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben.

Weitere Informationen unter:
www.akzent-luzern.ch/ueber_uns



Therapiegruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungssituationen

Viele Kinder haben getrennte oder geschiedene Eltern. Eine Trennung oder Scheidung der Eltern kann für Kinder ein kritisches und einschneidendes Lebensereignis bedeuten. Die Kinder fühlen sich in ihrer neuen Situation oft hilflos und unverstanden. Mit unserem Angebot unterstützen wir betroffene Kinder dabei, ihre neue Lebenssituation zu gestalten. Die Kinder können sich im Rahmen des Gruppenerlebnisses emotional und kognitiv mit dem Geschehenen auseinandersetzen.

Das Gruppentherapieprogramm für Kinder lehnt sich an das Therapiekonzept „Im Chreis: Gruppentherapie für Scheidungskinder“ von *Monique Forrer-Winkler* und *Max Peter* an.

Angebot

- Gruppe für 8-10 Mädchen und Knaben im Alter zwischen 8-12 Jahren.
- 6 Treffen jeweils am Mittwochnachmittag (13.30 – 15.30 Uhr) und 2 Treffen jeweils am Samstagvormittag (9.00 -11.45 Uhr)
- Jährlicher Gruppenzyklus im Zeitraum von Oktober bis Dezember

Ziele

- Gefühle wahrnehmen, verstehen und ausdrücken lernen
- Wissen, Fragen klären, realistisches Bild über Trennung und Scheidung entwickeln
- Problemlösungsstrategien erarbeiten
- Positive Selbstwahrnehmung stärken
- Gruppenerlebnis: erfahren, dass auch andere von Trennung und Scheidung betroffen sind

Struktur des Treffens

- Einstiegsspiel - thematisches Arbeiten - gemeinsames „Zvieri“ - thematisches Arbeiten - Abschlussspiel

Methoden

Gruppenspiele, Geschichten erzählen, Rollenspiele, Malen/Zeichnen, Szenen aufstellen, Entspannungsverfahren, Gruppendiskussionen, Basteln etc.

Anmeldung

Anmeldungen erfolgen mittels Anmeldetalon oder telefonisch durch die Eltern, zuweisende Fachpersonen oder die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste.

Ort

Schulpsychologischer Dienst Sursee, Altes Bürgerheim, Bahnhofstrasse 16, 6210 Sursee

Kosten

80.- Franken pro Gruppenzyklus und Kind für Material und Zvieri. Versicherung/Unfallversicherung ist Sache der Eltern.



Therapiegruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungssituationen (8- bis 12-jährige Kinder)

ANMELDUNG

Name und Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse, PLZ, Ort:

Wohnt bei: Mutter (Name) (Vorname)

Vater (Name) (Vorname)

Tel. P.: G.: Natel:

Erreichbar zu folgenden Zeiten:

Daten: Mittwoch, 21. Oktober 2020 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober 2020 13.30 – 15.30 Uhr
Samstag, 07. November 2020 09.00 – 11.45 Uhr
Mittwoch, 11. November 2020 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 18. November 2020 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 25. November 2020 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch, 02. Dezember 2020 13.30 – 15.30 Uhr
Samstag, 12. Dezember 2020 09.00 – 11.45 Uhr

Frühlingstreffen (auf Nachfrage/Wunsch)

Samstag, 27. März 2021 09.00 – 11.45 Uhr

Ort: Schulpsychologischer Dienst Sursee, Altes Bürgerheim, Bahnhofstrasse 16

Kosten: Fr. 80.00

Name Ihrer Beratungsstelle:

Anmeldungsgründe / Bemerkungen:

.....

.....

.....

Datum: _____ Unterschrift: _____

Senden bis Freitag, 18. September 2020 an:

Schulpsychologischer Dienst Sursee
Bahnhofstrasse 16
6210 Sursee
sekretariat@schuldienstesursee.ch



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen...

Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt ins Ökosystem Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zum Wald und seiner Gesundheit finden Sie unter www.waldschweiz.ch

BAUWESEN

Handänderungen

Grundstücke Nrn. 1043 und 6087, Grünfeldpark 9, GB Oberkirch

Erwerber: Stutz Michael und Gusterer Franziska,
Walkeliweg 1, 6210 Sursee

Veräusserer: Décorvet Roger, Zihlmattweg 44,
6005 Luzern und Décorvet-dal Molin Sandra,
Mühlehofstrasse 9, 6210 Sursee

Grundstück Nr. 337, Luzernstrasse 21, GB Oberkirch

Erwerber: Fink Immobilien AG, Luzernstrasse 21a,
6208 Oberkirch

Veräusserer: Fink-Schmidli Gerald und Edith, Allmend 31,
6204 Sempach

Grundstück Nr. 703, Hubelmatte 2, GB Oberkirch

Erwerber: NT Invest AG, Neubühlrain 5, 6247 Schötz

Veräusserer: Steinmann-Burkard Marlis, Neuhof 1,
6247 Schötz, Hüslers-Burkard Beatrice,
Murgenthalerstrasse 2, 4628 Wolfwil und
Greber Stocker Erika, Münigenstrasse 4c,
6208 Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Juli/August ganz herzlich zum Geburtstag.



19. Juli 92 Jahre

Maria S. Scherer, Feldmatt 7

28. Juli 80 Jahre

Josef Doppmann, Unterhofstrasse 1

30. Juli 80 Jahre

Mathilde Köppel-Niffeler, Haselwart 7, 6210 Sursee

31. Juli 80 Jahre

Marianne Amrein-Brunner, Burgstrasse 6

6. August 80 Jahre

Fridolin Roos, Surenweidpark 11

7. August 85 Jahre

Christina Brun-Köchli, Surenweidpark 6

8. August 94 Jahre

Katharina Fellmann-Kaufmann, Oberhof 5

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im Mai 2020 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Gassmann René, Feldhöflistrasse 10
- Graf Manuela, Haselmatte 2C, 6210 Sursee
- Obrecht Timo, Haselmatte 2C, 6210 Sursee
- Rösli-Graf Manuel und Agnes, Hirschmatte 4
- Sommerhalder-Chookongkun Walter und Wannaporn, Münigenstrasse 3b
- Wey Gabriel, Münigenstrasse 4a
- Zollinger Iris, Grünauweg 6

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Thürig Arla, Tochter des Markus Wüest und der Lena Thürig, Haselmatte 12A, 6210 Sursee, geb. 01.05.2020

Fust Björn, Sohn des Florian Franzeck und der Jacqueline Fust, Haselmatte 13A, 6210 Sursee, geb. 13.05.2020

Topanica Diar, Sohn des Shpëtim und der Bahtie Topanica-Krasniqi, Münigenstrasse 5b, geb. 14.05.2020

Weldu Murael, Tochter des Mahru und der Shewit Weldu-Ghebreab, Feldhöflistrasse 7, geb. 17.05.2020

Faden Louis, Sohn des Matthias und der Fabienne Faden-Bättig, Münigenstrasse 5c, geb. 24.05.2020

Rogger Adrian, Sohn des Simon und der Jasmine Rogger-Kaufmann, Länggasse 15, geb. 26.05.2020

Emmenegger Nora, Tochter des Ueli und der Corinne Emmenegger-Knobel, Haselmatte 10B, 6210 Sursee, geb. 29.05.2020

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



01.05.2020 Ziswiler-Schaller Frieda, geb. 07.03.1933, von Oberkirch LU, Pflegezentrum Feld

02.06.2020 Rindlisbacher-Kujundzic Lidija, geb. 08.09.1954, von Lützelflüh BE, Feldmatt 10

04.06.2020 Vogel Adolf, geb. 09.06.1939, von Willisau LU, Haselwart 17, 6210 Sursee

08.06.2020 Muri-Habermacher Marie, geb. 23.12.1931, von Oberkirch LU, im Aufenthalt gewesen im Alterszentrum St. Martin, 6210 Sursee

12.06.2020 Vitali Albert, geb. 26.06.1955, von Oberkirch LU, Surengrundstrasse 10

21.06.2020 Mayer Wolfgang, geb. 17.12.1959, von Deutschland, Luzernstrasse 76

Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



01.05.2020

Sommer André und Baumann Monika, Haselwart 25B, 6210 Sursee

04.05.2020

Mehr Stefan und Molnár Andrea, Erlenrain 6

08.05.2020

Gasser Mario und Koller Esther, Haselmatte 10A, 6210 Sursee

09.05.2020

Özsemerci Baris und Kaya Dilan, Haselmatte 5A, 6210 Sursee

20.05.2020

Häfliger Raphael und Häfliger Andrea, Haselmatte 1B, 6210 Sursee

29.05.2020

Mathis Roger und Bolliger Olivia, Haselmatte 12A, 6210 Sursee

SPORTARENA CAMPUS SURSEE

Ticketpreise

Erwachsene: CHF 10.-
 (ab 16. Lebensjahr)

Kinder: CHF 5.-
 (ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Kinder unter 6 Jahre: gratis



Teilöffnung seit 6. Juni 2020:

Bitte informieren Sie sich über die Homepage www.sportarena.campus-sursee.ch der Sportarena betreffend den aktuellen Teilöffnungszeiten sowie der Schutzmassnahmen.

Montag, 13. Juli – Sonntag, 16. August 2020, ganze Sportarena jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet, Sommerferien



Schweizer
 Paraplegiker
 Zentrum

SPZ NOTTWIL

Ticketpreise

Erwachsene: CHF 10.-
 (ab 16. Lebensjahr)

Kinder & Jugendliche: CHF 6.-
 (ab 6. Lebensjahr, bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Kinder unter 6 Jahre: gratis

Öffnung seit 6. Juni 2020:

Seit dem 6. Juni 2020 ist das Hallenbad SPZ unter Einhaltung der Schutzmassnahmen wieder geöffnet. Bitte informieren Sie sich über die Homepage www.paraplegie.ch betreffend den Schutzmassnahmen.

Samstag, 1. August 2020, ganzer Tag geschlossen, Bundesfeiertag

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	06.00 – 08.30 Uhr/18.30 – 21.30 Uhr
Donnerstag	18.30 – 21.30 Uhr
Freitag	06.00 – 08.00 Uhr/18.30 – 21.30 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr/18.30 – 21.30 Uhr
Sonntag	09.00 – 18.00 Uhr

Umtausch alte Tickets

Alte Tickets können am Empfang des SPZ kostenlos gegen neue Tickets umgetauscht werden.

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles - Veranstaltungen



**Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf!**
Telefon 041 926 09 30

VERANSTALTUNGEN IM JULI UND AUGUST 2020

Bis auf Weiteres finden, wegen des Coronavirus, keine öffentlichen Veranstaltungen im Pflegezentrum Feld statt.

LOCKERUNGEN IM PFLEGEZENTRUM FELD

Im Pflegezentrum Feld freuen sich die Bewohnerinnen und Bewohner über die Lockerungen im Umgang mit Angehörigen und Besuchern.



Anfangen hat alles mit skypen. Über einen Bildschirm sahen und sprachen Bewohner und Angehörige miteinander. Eine ungewohnte Situation, die anfänglich befremdlich und ungewohnt war. Aber nach wenigen Minuten waren diese Bedenken vergessen und es wurde schon fast wie gewohnt kommuniziert.

Die Bewohner waren nach dem virtuellen Besuch glücklich und freuten sich bereits auf das nächste Mal. Natürlich ist es nicht dasselbe wie ein persönlicher Besuch, aber immerhin eine Möglichkeit für einen Austausch untereinander.

Die nächste Lockerung war die Einführung des Besucherzimmers. Ein von aussen zugänglicher Raum, der es uns ermöglichte Besucher und Bewohner getrennt in den Raum zu führen und durch eine Plexiglasscheibe zu trennen. Damit waren persönliche Besuche wieder möglich, aber durch eine Scheibe getrennt. So waren unsere Seniorinnen und Senioren weiterhin vor einer möglichen Ansteckung geschützt. Die Verständigung war zwar etwas eingeschränkt, aber durch eine lautere Ausdrucksweise gut überwindbar.

Die Resonanz war gross und der Raum wurde rege genutzt. Über die Ankündigung, dass sie Besuch erhalten, freuten sich die Bewohner sehr und machten sich in Begleitung gleich auf den «Weg», um rechtzeitig bereit zu sein. Nach dem Treffen wurde den anderen Mitbewohnern mit Freude darüber berichtet und die Vorfreude auf einen weiteren Besuch war gross.



Seit Pfingsten sind auch wieder interne Gottesdienste möglich. Auf diesen Dienst mussten unsere Gläubigen lange warten. Dementsprechend freuten sich die Bewohner sehr auf die Wiederaufnahme der Gottesdienste und besuchten diese zahlreich.

Eine weitere Lockerung hat begonnen. Nur angemeldete Besuche an einem definierten Tisch in der Cafeteria, unter bestimmten Auflagen sind möglich. Die Besuche werden begleitet und sind zeitlich begrenzt. Dies ist ein weiterer Schritt in Richtung Normalität. Angehörige, Besucher und Bewohner freuen sich, diese Möglichkeit nutzen zu können. Wer weiss, vielleicht folgen bald weitere Lockerungen, die uns das Zusammenleben erleichtern werden. Aber Eines ist sicher, wir brauchen Geduld.

Bei all diesen Lockerungen darf man aber nicht vergessen, dass unsere Bewohner immer noch zur Risikogruppe gehören und die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden müssen.

Die Informationen über die aktuelle Situation im Pflegezentrum Feld erhalten sie über unsere Internetseite, die Adresse ist oben links erwähnt.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung

SCHULE

AUS DER BILDUNGSKOMMISSION: RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2019/2020

In wenigen Tagen geht das Schuljahr 2019/20 zu Ende. Die letzten aussergewöhnlichen Wochen waren geprägt durch die Coronakrise, welche uns auch heute noch beschäftigt.

Schulstart im August 2019

Wir sind im August sehr gut und motiviert ins neue Schuljahr gestartet: Die meisten Schülerinnen und Schüler in einer höheren Klasse; für ca. 90 KindergärtnerInnen war hingegen dieses Jahr das erste Mal. Nun gehören sie zu den «grossen» Kindern, zu denen, die richtig zur Schule gehen dürfen!

Im Herbst 2019 fand wieder eine Vollversammlung des Elternforums statt, dieses Mal mit einer ergänzenden Weiterbildungsveranstaltung zum Thema, wie Eltern ihre Kinder beim Lernen optimal begleiten und unterstützen können. Es gab wertvolle Einblicke in das Thema, auch Tipps, wie man es machen oder eben nicht machen sollte. Vielleicht hat Ihnen der eine oder andere Tipp in der Homeoffice-Zeit zu Hause geholfen, um Ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen...

Das Schuljahr nahm seinen Lauf, relativ unspektakulär muss man sagen. Zum Glück, denn so können sich Schulleitung, Lehrpersonen und Lernende voll und ganz auf ihre Arbeit konzentrieren.

Klassenführung im Schuljahr 2020/21

«Vor Corona» waren wir wie jedes Jahr intensiv mit der Klassenplanung beschäftigt: Es braucht jeweils viel Zeit, viele Abklärungen und Überlegungen, damit wir die Klassen optimal führen können. Nun steht fest, dass wir aufs nächste Schuljahr wieder fünf Kindergartenklassen führen werden (statt wie jetzt 4).

Coronavirus und Fernunterricht

Im Februar wuchs sich das Coronavirus dann zu einer Pandemie aus, welche nach und nach die Welt in Atem hielt und das ganze gesellschaftliche Leben ausbremste. Über Corona und seine Auswirkungen ist und wird immer noch so viel geschrieben, dass ich hier nicht weiter darauf eingehen

möchte. Ich möchte nur ein paar Punkte aufgreifen, welche mir aus Sicht der Bildungskommission wichtig erscheinen:

Die Lehrpersonen und die Schulleitung haben auf den Bundesratsentscheid, die Schulen zu schliessen, angemessen schnell reagiert und den Fernunterricht mit Aufträgen sehr gut auf die Beine gestellt. Die Schule brauchte einige Tage, bis alles reibungslos lief – wie auch Sie sich sehr schnell umorganisieren mussten. Insgesamt und rückblickend möchte ich festhalten, dass der Wechsel auf Fernunterricht relativ problemlos von statten ging, was nicht heisst, dass die Umsetzung einfach war. Es brauchte von Schulseite und von Ihrer, der Elternseite her, viel Flexibilität, Kreativität und Geduld.

Es hat sich auch gezeigt, dass sich die Schere der Wünsche und Ansprüche an die Schule, was sie wie hätte machen sollen, sehr weit öffnet: Einige bekundeten Mühe, sich mit den Aufträgen, so wie es aufgegleist war, abzugeben, – das lag vielleicht an der Familienstruktur, an der Betreuung oder an den verschiedensten Erwartungen nach Unterstützung; andere hätten sich am liebsten täglich einen Online-Fernunterricht für ihre Kinder per Videokonferenz gewünscht.

Dabei hat sich einmal mehr gezeigt, dass wir doch noch ein Stück Weg vor uns haben, denn nur mit einem Zugang für die Lernenden zu Office365, bei dem ein solcher Video-Fernunterricht möglich wäre, ist es noch nicht getan: Von Seiten Schule muss man gewisse pädagogische, didaktische und methodische Änderungen für besagten Fernunterricht vornehmen, auf Elternseite zeigt sich, dass längst nicht alle über ein geeignetes Gerät verfügen.

Auch nutzen vielleicht mehrere ein Gerät, was Absprachen nötig macht. Ebenfalls hängt es stark vom Alter der Kinder ab: Grob gesagt, würde bei den 5./6. Klässlern ein Fern-Video-unterricht, zumindest teilweise, durchaus Sinn machen, weil die Lernenden doch schon recht selbstständig arbeiten können. Beim Kindergarten und 1. – 4. Klassen sieht das anders aus. Zudem müssten ja auch neben dem Gerät das

technische Wissen bei den Eltern – und noch wichtiger – Zeit da sein, um die Kinder zumindest am Anfang zu begleiten.

Sie sehen, wir sind schon am Überlegen, wie wir die Erfahrungen, welche wir alle jetzt in dieser Zeit machen, optimal einbauen können. Denn mit Office365 bieten sich der Schule tatsächlich gute, zusätzliche Lernmöglichkeiten – abgesehen von den digitalen Lehrmitteln, welche immer mehr im Kommen sind. Das Thema «Medien und Informatik» wird uns nicht mehr loslassen, wenn wir einen modernen Unterricht haben wollen.

Wechsel

Aufs nächste Schuljahr haben wir wieder Änderungen zu vermelden: Leider verlässt uns unsere zweite Schulleiterin, Frau Gabriele Scheiblmair, nach drei Schuljahren, weil sie eine Schulleitungsstelle mit grösserem Pensum gefunden hat, was wir ihr leider nicht bieten konnten. Wir bedauern ihren Weggang sehr. Wir alle schätzen Gabriele mit ihrer herzlichen, sympathischen und pragmatischen Art sehr. Wir danken dir, Gabriele, an dieser Stelle ganz herzlich für diese Zeit und den Einsatz für unsere Schule. Wir wünschen dir alles Gute, viel Kraft und Freude bei der neuen Herausforderung.

Wir haben als Nachfolger Herrn Peter Studer gewinnen können. Über ihn lesen Sie in dieser oder in der nächsten Ausgabe mehr. Wir sind überzeugt, mit Peter Studer einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben, und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Neben Gabriele Scheiblmair werden noch weitere Lehrpersonen eine neue Herausforderung suchen oder in den wohlverdienten Ruhestand treten, u.a. unsere langjährige Englischlehrerin Frau Esther Huwyler. Euch allen danke ich im Namen der Bildungscommission für das Herzblut und den Einsatz, den ihr für unsere Lernenden geleistet habt, und wünsche euch an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft.

Auch im Gemeinderat und in der Bildungscommission bahnen sich Änderungen an: Auf den 1. September 2020 tritt der neue Bildungsvorsteher Elias Meier sein Amt an, nachdem der noch amtierende, Stephan Huber, aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl angetreten war. Diese Wahl lief noch «normal» ab, was man von der Wahl der Bildungscommission nicht sagen kann: Coronabedingt ist die Gemeindeversammlung vom Mai abgesagt worden und damit konnte u.a. auch die Bildungscommission nicht gewählt werden.

Wir haben mehrere Mitglieder, welche nicht mehr antreten: Marco Buck, Vizepräsident und fürs Ressort Qualitätsmanagement verantwortlich, und Astrid Jurt, Ressort Anlässe, treten nach 8 bzw. 4 Jahren nicht mehr an. Euch danke ich ebenfalls für euer Engagement über die vergangenen Jahre. Es braucht engagierte Leute in der Bildungscommission, welche sich zur Strategie der Schule Gedanken machen und mitdiskutieren. Die Wahl der Bildungscommission ist in der Zwischenzeit mittels einer stillen Wahl erfolgt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Den Neuen und uns allen wünsche ich eine gute Zusammenarbeit und gutes Gelingen!

Dank

Zum Schluss möchte ich unseren Schulleiterinnen Frau Anneliese Schuler und Frau Gabriele Scheiblmair, unserer Sekretärin Frau Erika Habermacher, den Mitgliedern der Bildungscommission und insbesondere auch allen Lehrpersonen, Klassenassistenten und Mitarbeiterinnen der Tagesstrukturen für ihr tagtägliches Engagement für unsere Lernenden danken, insbesondere für den Sondereinsatz in der Fernunterrichtszeit.

Ohne euch läuft der «Laden» nicht!

Ich möchte das Wort «Danke» nicht weiter strapazieren, aber in dieser aussergewöhnlichen Zeit muss es oft gebraucht werden, weil es ohne Eure und auch Ihre Unterstützung, geschätzte Eltern, nicht geht!

Wir alle haben uns nun die Ferien redlich verdient. Nebenbei wäre es auch ohne Corona arbeitsreich gewesen! Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, hoffentlich recht «normalen» Sommer und erholsame Ferien!

Starten Sie im August wieder mit frischem Schwung und Elan ins neue Schuljahr.

Im Namen der Bildungscommission Oberkirch
Alexandra Lehmann, Präsidentin

SCHULSCHLUSS 2019/2020

Geschätzte Eltern

Wir sind am Ende eines sehr turbulenten Schuljahres angekommen. Am späten Freitagnachmittag des 13. März 2020 informierte der Bundesrat über seine Entscheidung, wegen des Coronavirus sämtliche Schulen per sofort zu schliessen. Die ausserordentlichen Massnahmen und die Umstellung auf den Fernunterricht waren für alle eine grosse Herausforderung, die sowohl die Lernenden und deren Eltern als auch die Mitarbeitenden der Schule Oberkirch bravourös gemeistert haben. Es ist beeindruckend, was während dieser Zeit alles geleistet wurde. Allen ganz herzlichen Dank für ihr Verständnis, ihre Mithilfe und die konstruktive Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen.

Mit der Wiedereröffnung der Schulen am Montag, 11. Mai 2020 wurde in der Primar- und Sekundarstufe unter Einhaltung neuer BAG Richtlinien der Präsenzunterricht wieder aufgenommen. Mit Freude und voller Erwartungen sind die Lernenden in die Schule gekommen, haben sich sehr schnell in den Schulalltag eingelebt und hatten auch keine Mühe damit, die Schutzmassnahmen zu befolgen.

Mit dem Lockdown wurde alles Dagewesene von einem Tag auf den anderen unterbrochen und in den Hintergrund gestellt. Vor dem Lockdown aber hatten wir ein erfolgreiches erstes Semester, das angesichts der aktuellen Thematik fast zu verblassen droht. Das Jahresmotto «Prima Klima» wurde in Klimafamilien auf Tüchern künstlerisch dargestellt, es wurden Slogans formuliert und auch Anlässe gemeinsam gefeiert. Leider wurden die ausgehängten Tücher mutwillig beschädigt und mussten nach kurzer Zeit wieder abgehängt werden.

Im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung wurden in allen Stufen spannende und motivierende Förderangebote aufgegleist. Mit inspirierenden Lernumgebungen und individualisierenden Lernangeboten wurden die Lernenden zu Kreativität, Motivation und Eigenverantwortung hingeführt. Die Lernlandschaft des Zyklus 1 zum Thema «Kunst» hat die Kinder besonders angesprochen. Es sind wunderbare Kunstwerke im Stil von Friedrich Hundertwasser, Urs Wehrli und Alberto Giacometti entstanden, die Kinder haben neue Formen und Materialien entdeckt und damit experimentiert. So macht Lernen spass.

In der MS2 kamen die ersten Tablets zum Einsatz. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen und Lernenden sind durchwegs positiv. Während der Schulschliessung haben die Lernenden

und auch die Lehrpersonen eine grössere Selbstverständlichkeit in der Anwendung des digitalen Lernens und einen Zuwachs ihrer digitalen Kompetenzen erlangt.

Im Rahmen der externen Evaluation hat sich die Schule die Entwicklung eines Portfolios im Sinne einer systematischen Lerndokumentation zum Ziel gesetzt. Anfangs Schuljahr wurden gemeinsame Eckwerte gesammelt und daraus das Portfolio entwickelt. Vom Kindergarten bis zur 5. Klasse haben die Lernenden sehr differenzierte und aussagekräftige Dokumentationen ihres Lernens gestaltet und im Verlauf des Schuljahres in den Portfolien gesammelt. In einigen Klassen haben auch die mit Corona und der Schulschliessung gemachten Erfahrungen Einzug ins Portfolio gefunden. Sichtlich stolz wurden diese an den Beurteilungsgesprächen den Eltern präsentiert. Ab 2020/21 werden die Dokumentationen vom KG bis Ende 6. Klasse geführt. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung formativer Beurteilung, bei der nicht nur Prüfungen, sondern auch die überfachlichen Kompetenzen der Lernenden gewichtet werden.

Nicht zu vergessen sind auch die Projektwoche und das Skilager, an dem mehr als 100 Lernende der 4. bis 6. Klassen teilgenommen haben. Während der Projektwoche war der Zyklus 1 mit Sidi unterwegs und hat sich auf kreative Art und Weise mit Umweltfragen auseinandergesetzt und im Zyklus 2 durfte nach Herzenslust gespielt werden. Das Skilager wurde unter beschwerlichen Wetterbedingungen durchgeführt, wegen Sturm musste bereits die Abfahrt in die Lenk auf den Nachmittag verschoben werden. Am Schluss waren es trotz allem unvergessliche Tage in der Lenk.

Die 2. Klassen waren bereits vor der Schulschliessung mit einem besonderen Projekt gestartet. Sie hatten das Jahresmotto «Prima Klima» auf musikalische Art und Weise aufgegriffen und geplant, das Bilderbuch «Robin, ein kleiner Seehund räumt auf» mit Bewegung, Tanz und Liedern darzustellen. Mit viel Geduld probten die Kinder bei Herrn Gallot, Musik und Bewegung und in den Klassen.

Die Schulschliessung und die spätere Absage der geplanten Elternaufführungen entmutigten die Zweitklässler nicht, für sie kam ein Aufgeben nicht in Frage. Mit viel Freude und Herzblut wurde weiter geprobt und am Ende haben sich die Gruppen A und B gegenseitig Szenen aus dem Musical vorgeführt, sodass alle daran teilhaben konnten, wie Robin, mit Hilfe aller Meeresbewohner und später auch der Menschen das Meer und den Strand gesäubert hat. Und das Fachpublikum würdigte die gelungene Aufführung mit viel Applaus.

Nicht nur grosse, sondern auch viele kleine Highlights fanden während des Schuljahres statt, sei dies im Unterricht, im Austausch mit den Partnerklassen, in den Tagesstrukturen, auf dem Pausenplatz, usw. Besonders gefreut haben sich die Lernenden über die neue Rutschbahn auf dem Naturspielplatz und die Schaukel vor dem Kindergarten.

Und nun gilt es, das Schuljahr unter ausserordentlichen Bedingungen abzuschliessen. Wir sind um viele Erfahrungen reicher geworden und blicken zuversichtlich in die Zukunft.



Verabschiedungen

Ende Schuljahr verlassen uns folgende Mitarbeitende:

- Gabriele Scheiblmair, Bereichsschulleitung
- Sabin Büchler, Lehrperson KG
- Luzia Meier, Lehrperson für Integrative Sonderschulung
- Jade Sigrist, Lehrperson US
- Sybille Studer, Lehrperson US
- Lea Dubach, Lehrperson MS2
- Esther Huwyler, Fachlehrperson Englisch

Ich danke ALLEN ganz herzlich für ihren wertvollen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Lernenden und der gesamten Schule und wünsche alles Gute, Gesundheit und Erfolg für die Zukunft.

Ganz besonders bedanke ich mich bei Frau Gabriele Scheiblmair für die konstruktive und bereichernde Zusammenarbeit und ihren wegweisenden Beitrag zur Umsetzung des Lehrplans 21 und wünsche ihr einen erfolgreichen Start an der neuen Schule.

Dienstjubiläen

Frau Esther Huwyler hat während 40 Jahren an der Schule Oberkirch unterrichtet. Im August 1979 ist sie als Klassenlehrperson einer 3. Klasse gestartet. Mit der Einführung von Englisch ab der 3. Klasse hat sich Frau Huwyler für dieses Fach entschieden und weiterhin als Fachlehrperson unterrichtet. Es folgten viele Weiterbildungen und Auslandsaufenthalte, um sich dafür zu spezialisieren. Frau Huwyler hat aktiv bei der Entwicklung einer Übungssoftware Englisch mitgewirkt, die bis heute noch zum Einsatz kommt. Sie hat immer wieder auch Praktikantinnen und neue Lehrpersonen mit viel Herzblut ins Fach eingeführt und ihr Wissen und pädagogisches Know-how weitergegeben. Ihre Begeisterung für die Sprache und die englische Kultur hat sie überzeugend gelebt und vielen Kindern mit auf den Weg gegeben.

Liebe Esther, wir danken dir von Herzen für deinen ausserordentlichen Einsatz während 40 Jahren an der Schule Oberkirch und wünschen dir alles Gute und Gesundheit für den nächsten Lebensabschnitt.

INFORMATIONEN ZUM NEUEN SCHULJAHR

Da zurzeit nicht voraussehbar ist, unter welchen Bedingungen der Schulstart 2020/21 am Montag, 17. August 2020 erfolgen wird, gehen wir vorerst vom Normalfall aus. Sollten weiterhin Richtlinien eingehalten und der Schulstart umgestaltet werden müssen, werden die Eltern im Verlauf der letzten Ferienwoche per Mail darüber informiert.

ERSTER SCHULTAG, Montag, 17. August 2020

08.10 Uhr 1. – 6. Klassen

08.45 Uhr KG A, B, C, D und E

TAGESSTRUKTUREN

ab Montag, 17. August 2020 regulär geöffnet

HAUSAUFGABENBETREUUNG

ab Dienstag, 18. August 2020

UNTERRICHTSZEITEN allgemein

Blockzeiten: 08.10 – 11.40 Uhr

Nachmittag: Unterrichtsbeginn ab 13.40 Uhr/14.30 Uhr
gemäss Stundenplan, Schulschluss um 15.15 oder 16.05 Uhr
gemäss Stundenplan

TAGESSTRUKTUREN: Frühbetreuung ab 07.00 Uhr,
Elemente II bis IV von 11.45 bis 18.00 Uhr

UNTERRICHTSBEGINN und UNTERRICHTSSCHLUSS

Die Lernenden werden von den Lehrpersonen nur während den Unterrichtszeiten und Pausen beaufsichtigt.

Am Morgen dürfen sich die Lernenden ab 07.40 Uhr und am Mittag ab 13.10 Uhr auf dem Pausenplatz aufhalten.

Nach dem Unterricht gehen die Lernenden sofort nach Hause.

Wenn Lernende länger in der Schule bleiben müssen, werden die Eltern vorgängig darüber informiert.

SCHÜLERTRANSPORT

Der Fahrplan Schulbus und die Rail Checks für die Jahres-Abos ÖV werden anfangs Juli verschickt.

FREIWILLIGER SCHULSPORT

Schulsport KG, Regeleintritte: 14.15 – 15.00 Uhr

Schulsport 1./2. Klasse: 15.30 – 16.15 Uhr

Schulsport 3./4. Klasse: 16.30 – 17.15 Uhr

SCHULWEG UND VERANTWORTLICHKEIT

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Sie entscheiden, ob die Kinder diesen zu Fuss, mit dem Velo oder Kickboard zurücklegen.

EMPFEHLUNGEN für einen erlebnisreichen und unfallfreien SCHULWEG

- Aus einem zumutbaren Umkreis kommen die Kinder zu Fuss in die Schule.
- Die Kinder werden nur ausnahmsweise mit dem Auto gebracht.

- Die Eltern sind für die Fahrtüchtigkeit und die Einstellung der Velos verantwortlich.
- Bei Schulfahrten ist Helm tragen Pflicht.
- Nur Kinder, die sicher auf dem Velostreifen (nicht auf dem Trottoir!) fahren können, kommen mit dem Velo. Über den Zebrastreifen darf nicht gefahren werden.
- Für Schulzwecke können die Kinder die Velos in die Schule stossen.
- Velos und Kickboards werden sofort nach Eintreffen beim Velounterstand abgestellt.
- Wiesen und private Gärten dürfen nicht als Abkürzung genutzt werden.

VERSICHERUNG UND HAFTUNG

Gegen Unfall und Krankheit sind die Kinder privat versichert. Im Falle eines Unfalls werden die Behandlungskosten über die Krankenversicherung gedeckt.

Bei Sachbeschädigung haften die Eltern bzw. deren Haftpflichtversicherung für den entstandenen Schaden. Für verlorenes oder beschädigtes Privateigentum übernimmt die Schule keine Haftung.

PARKIEREN auf dem Schulareal

Am Morgen und Mittag herrscht auf dem Parkplatz reger Verkehr und die ZUFAHRT = SCHULWEG wird durch «wild» abgestellte Autos unübersichtlich und gefährlich. Um die Sicherheit der Lernenden zu gewährleisten, bitten wir die Eltern, nur noch auf den markierten Feldern zu parkieren.

INFORMATIONEN ZUM SCHULBETRIEB

Unter: www.oberkirch.ch/de/bildung/downloadsdokumente/
Schulleitung: Tel. 041 925 54 01 oder schulleitung@oberkirch.ch

Wir danken ALLEN, die aktiv zur Gestaltung des Schuljahres 2019/20 beigetragen und sich für das Wohl und die Förderung der Lernenden eingesetzt haben. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, den Mitarbeitenden der Tagesstrukturen, der Schulsozialarbeit, dem Sekretariat und der Schulleitung der Schule Oberkirch.

Im Namen aller Mitarbeitenden der Schule Oberkirch wünsche ich ALLEN einen erfolgreichen Abschluss des Schuljahres 2019/20 und erholsame Sommerferien.

Anneliese Schuler
Schulleitung, Schule Oberkirch
schulleitung@oberkirch.ch

MUSIKSCHULE

Musikschule
Region Sursee

«MUSIK UND BEWEGUNG FÜR SENIOREN» FÜR PERSONEN AB 60 JAHREN

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Altersleitbild Sursee und der Musikschule Region Sursee durchgeführt und findet in Geuensee statt.

Viele Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der Musik auf Körper, Geist und Seele. Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten sowie Spannung und Entspannung. Sturzprävention ist mit zunehmendem Alter von hoher Priorität. Auf vielseitige Weise wird Konzentration und Koordination gefordert und gefördert. Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und Seele in Balance. Die nachhaltige, ganzheitliche Förderung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und Freude an Musik erhalten.

Um Bewegung und Geselligkeit im Alter bieten zu können, besteht neu die Möglichkeit gemeinsam einen Kaffee zu trinken!



KURSFORMATIONEN

Kursdaten	immer freitags 16./23./30. Oktober, 6./13./20./27. November, 4./11./18. Dezember 2020
Kurszeit	09.00 - 09.45 Uhr (K1) 10.15 - 11.00 Uhr (K2)
Gruppengrösse	min. 8 bis max. 12 Teilnehmer/innen
Kursort	Geuensee, altes Schulhaus, Singsaal UG
Kursgeld	CHF 95.- für den gesamten Kurs (inkl. Kaffee vor oder nach dem Kurs)

Auskünfte erteilt gerne die Kursleiterin:
Frau Melanie Hodel-Christen, 079 649 19 14
melanie_ch@hotmail.com

Anmeldungen bitte bis **18. September 2020** über das online-Formular der Musikschule Region Sursee (www.m-r-s.ch). Falls wir dabei helfen können, melden Sie sich bitte telefonisch 041 925 82 60.

VEREINE



Frauenbund
Oberkirch

DER YOGA-KURS STARTET WIEDER!

Datum Donnerstag, 20. August 2020
08.15 – 09.25 Uhr oder 09.40 – 10.50 Uhr

Leitung Daniela Zurkirchen

Ort Pfarrsaal

Anmeldung/Kontaktperson: Edith Wittwer, Tel. 041 920 32 16

Ein Einstieg ins Yoga ist aber auch sonst jederzeit möglich.
Bei Interesse oder Fragen kontaktieren Sie doch einfach Edith Wittwer.



ZISCHTIGS-JASS

Im September, genauer am **Dienstag, 1. September 2020, 19.30 Uhr**, starten wir wieder – nach der langen Corona bedingten Pause – im Vereinsraum Feuer mit unserem beliebten Zischtigs-Jass.

Kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Sie!



ZUSATZDATUM FEUERSÄULEN-KURS IM SEPTEMBER

Wegen der grossen Nachfrage konnten wir ein Zusatzdatum organisieren. Es ist dies der **Montag, 14. September 2020**.

Anmeldungen via Homepage frauenbund-oberkirch.ch
oder direkt bei Alice Limacher unter Tel. 041 920 34 68,
glasperlenwunderland@bluewin.ch.



FEUERSÄULEN - KURS

Schneiden Sie selbst eine Licht- oder Feuersäule mit dem Plasmagerät. Figuren und Muster kreieren Sie nach Ihren Ideen. Noch am selben Abend nehmen Sie Ihr Kunstwerk mit nach Hause. Am Kursort sind auch Vorlagen vorhanden.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.



Die Feuersäulen werden in ihrem Innenraum mit einer Lampe oder Kerze beleuchtet. Draussen erzielt ein Feuer die beste Wirkung. Aus Metall gefertigt, rosten die Säulen und bilden so ein dekoratives Gestaltungselement für den Garten oder den Balkon.

Mögliche Daten

Kurs 1	Montag, 15. Juni 2020
Kurs 3	Mittwoch, 1. Juli 2020
Kurs 5	Mittwoch, 12. August 2020

Die Kurse 2 und 4 sind bereits durch die bisher angemeldeten Personen besetzt.



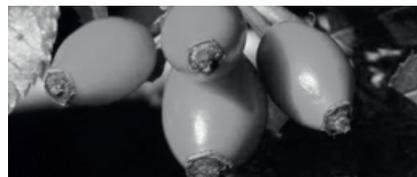
Leitung	Claudia Stadelmann
Kursort	Stadelmann Metallbau AG, Hasenburgstrasse 3, Willisau
Dauer	18.00 bis ca. 22.00 Uhr
Kosten	Mitglieder CHF 160.- Nichtmitglieder CHF 180.- inkl. Material für eine runde oder eckige Metallsäule (Grösse 25 x 100 cm)
Kleidung	Geschlossene alte Schuhe (Leder), lange Hose, altes Hemd (Baumwolle) zum Überziehen WICHTIG: Keine Softshell oder Fleece-Jacken! Sind leicht entflammbar!
Vorbereitung	Eigene Vorlage möglichst bereits Zuhause 1:1 vorbereiten und ausschneiden
Anmeldung	Bis spätestens 8 Tage vor dem gewünschten Kursabend an frauenbund-oberkirch.ch oder Alice Limacher glasperlenwunderland@bluewin.ch, 041 920 34 68 Durchführung mit minimal 3, maximal 4 Personen pro Abend.

KRÄUTERSPAZIERGANG HERBST

(bei jedem Wetter)



Wenn es auf den Herbst/Winter zugeht, ist es sinnvoll, das Immunsystem mit gesunder Kost und Vitaminen in Schwung zu bringen. Die Natur schenkt uns in der goldenen Jahreszeit eine Menge heilkräftiger Pflanzen, die die Abwehrkräfte stärken und uns als Vorrat für gesunde Wintermonate dienen.



Wir entdecken auf dem Weg durch die Wälder und Wiesen eine reiche Auswahl an Nüssen, Beeren und wilden Kräutern für die eigene Küche oder die Hausapotheke.

Carmen Ehrat weicht uns in das alte Wissen ein.

Datum	Samstag, 5. September 2020
Zeit	09.00 bis ca. 11.30 Uhr
Leitung	Carmen Ehrat, Lehrperson/Kräuterpädagogin
Treffpunkt	vor der Pfarrkirche Oberkirch
Kosten	Mitglieder CHF 25.- Nichtmitglieder CHF 30.- inkl. Rezepte und Wildkräuter-Snack
Anmeldeschluss	Samstag, 29. August 2020
Anmeldung	Alice Limacher, glasperlenwunderland@bluewin.ch oder frauenbund-oberkirch.ch

WIR WÜNSCHEN ALLEN WUNDERSCHÖNE SOMMERTAGE!



KINDERARTIKELBÖRSE HERBST / WINTER: SA, 19. SEPTEMBER



Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (Grösse 56 bis 158), Kindersportartikeln (z.B. Schlitten, Skis, ...), Kinderspielwaren, Kinderartikeln (Kinderwagen, Autositze, ...) und vielem mehr.

Wir arbeiten bereits auf Hochtouren für die Börse und hoffen sehr, dass wir – trotz Corona und dank einem guten Schutzkonzept, diese auch durchführen können.

Wie jedes Jahr sind wir um jede helfende Hand für vor – während und nach der Börse dankbar. Alle weiteren Infos dazu sind auf familientreff-oberkirch.ch zu finden.

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter familientreff-oberkirch.ch

Zwärge-Kafi

Der Pfarrsaal kann bis zur Sommerpause nicht fürs Zwärge Kafi genutzt werden. Daher fällt der Termin am 3. Juli 2020 aus.

August + September: Sommerpause

Das nächste Zwärge Kafi zum Vormerken:

2. Oktober 2020: 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Aktuelle Informationen findet ihr auf familientreff-oberkirch.ch



Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52, info@spatzentreff.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Nun wünschen wir allen eine wunderbare



Hallo, ich bi en chline Schlittehund namens Lena und cha endlich im Herbst is Muki-Torne.

Chomm doch au mit em Mami, zum omespringe, chlettere, aberotsche ond s'loschtig ha.



Wann Am Dienstag den 13. Oktober 2020 bis zum Mai 2021 jeden Dienstag von 16.40 - 17.40 Uhr

Wo In der Turnhalle von Oberkirch

Wer Alle Kinder ab Jahrgang 2017

Kosten 80.- Franken

Anmeldung, bis zum 30. September 2020:
Angelika Brütsch
Chilemattring 13
6025 Neudorf

Tel. 041 930 13 80
Email: angelika.bruetsch@bluewin.ch

**Wir freuen uns riesig auf euch,
Angelika Brütsch und Lena**

50. GENERALVERSAMMLUNG

Am 13. Juni 2020 fand unsere 50. Generalversammlung statt. Etwas später als ursprünglich geplant und mit etwas mehr Abstand als üblich wurde das vergangene Jubiläumsjahr abgeschlossen.

Nach dieser Saison habe sich Andrea Habermacher, Fabienne Hunkeler, Debora Baumeler, Stefan Häfliger, Stefan Kunz, Ruedi Gunziger, Roland Häfliger und Markus Baumeler entschlossen aus den Reihen der Aktiv-Mitglieder zurückzutreten. Wir danken ihnen für das grosse Engagement in den vergangenen Jahren und freuen uns euch als Passiv-Mitglieder an der nächsten Fasnacht anzutreffen. Als Neumitglieder dürfen wir Manuela Vogel, Ramona Bernhard und Nadia Studer begrüessen.

Weiter gab es im Vorstand einen Wechsel, Lorena Eggerschwiler löst Sandra Muff als Sujet-Chefin ab. Zugleich wurde von ihnen das gemeinsam entworfene Musterkleid für die nächste Fasnacht vorgestellt. Zudem haben wir zwei neue Lieder in unser Repertoire gewählt. Ebenfalls wurden unsere neuen Statuten, die Rechnung und das Budget abgenommen. Für eine willkommene Abwechslung sorgte der Jahresbericht

von unserem Präsidenten Thomas Trachsel, der uns in den schönen Erinnerungen vom vergangenen Vereinsjahr schwelgen liess.

Gegen Ende der GV gab es eine Reihe von Ehrungen. Carmen Buholzer, Ruedi Gunziger, Roland Häfliger, Sandra Muff und Thomas Trachsel wurden mit einer Flasche Wein beschenkt, weil sie in der vergangenen Probesaison nie fehlten. Zum 10-jährigen Jubiläum als Aktivmitglied erhielt Carmen Buholzer den Ehrentitel Obergosler. Für ihr grosses Engagement und den speziellen Einsatz im Verein wurden Stefan Häfliger, Stefan Kunz und Ruedi Gunziger als Ehrenmitglieder ernannt und erhielten den Titel Goslerfrönd. Bereits den Titel Goslerfrönd zu Hause und stolze 29 Jahre aktiv im Vereinsleben haben Roland Häfliger und Markus Baumeler eine besondere Ehrung verdient. Sie erhielten zu ihrem Rücktritt ein Fotoalbum mit Erinnerungen aus den vergangenen Jahren, die sie mit den Sooregosler verbracht haben.

Nicht fehlen durfte die Vergabe unserer Awards. Den Scharri Award durfte wie im vergangenen Jahr von Marco Huber mit nach Hause genommen werden. Als bester Schnorrer der Gosler wurde Markus Trachsel mit dem Gaagi Award ausgezeichnet. Di goudig Trööte erhielt Patrik Bräuchi für seine wunderbar schwarz geratenen Schinkengipfeli.

Nun freuen wir uns auf das nächste Vereinsjahr, die Probesaison, welche im September wieder startet und natürlich auf die Fasnacht 2021.



Seniorenkochkurs



In einer Gruppe von 6-10 Personen kochen wir bei einer gemütlichen Atmosphäre unter der fachkundigen Leitung von Walter Wermelinger ein unkompliziertes, vollständiges Menü. Anschliessend geniessen wir gemeinsam mit einem Glas Wein das feine Essen. Dazu erhalten wir Unterlagen, mit denen das Nachkochen „ein leichtes Spiel“ wird.

Motto	genial einfach gekocht, Rezepte zum Nachkochen von A-Z
Zielpublikum	Senioren ab 60 Jahre
Kursleitung	Walter Wermelinger (Koch im Campus)
Kursort	in der Küche beim Pfarrsaal der kath. Kirche
Zeit	17.00 bis ca. 21.30 Uhr
Kursdaten	19., 26. August und 2., 9. September 2020
Kosten	pro Person und Abend Fr. 40.--, Im Kursgeld inbegriffen sind Schulung, Apèro, Kochzutaten, Getränke und Rezeptabgabe.
Teilnehmer	mindestens 6 Personen, maximal 10 Personen
Anmeldung	mit unterschriebenem Talon bis 1. August 2020 , an Adolf Wagner , Hubelweg 1, 6208 Oberkirch, Tel. 041 921 32 60, E-Mail h.a.wagner@bluewin.ch



Anmeldung Seniorenkochkurs

Name:..... Vorname:.....
Strasse: Ort:.....
Geb.Datum:..... Tel.
Datum:..... Unterschrift:.....



Wir verschieben...

"De schönösch Obercheler"

...und starten an der Kilbi 2020 einen neuen Versuch!

Weitere Informationen hierzu in der September
Ausgab der InfoBrogg und ab August auf unserer
Homepage unter www.tsvoberkirch.ch



TURN- & SPORTVEREIN TSV OBERKIRCH | KITU & JUGI

Du möchtest im Schuljahr 2020/21 mit dabei sein? Sport & Spass mit deinen (neuen) Kollegen und Kolleginnen erleben? Dann freuen wir uns auf dich!

ANMELDUNG KITU & JUGI

- **Anmeldungen sind ab sofort bis Ende Juli 2020** möglich und nur über die Homepage tsvoberkirch.ch
- Die Plätze sind begrenzt auf 20 Teilnehmer/innen pro Gruppe
- Jahresbeitrag CHF 40.-



Voraussichtliche Gruppenzusammenstellung

	KiTu 1 & 2, Jugi 1	Jugi 2	Jugi 3
Trainingstag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
Trainingszeit	ca. 18.00 – 19.15 Uhr	18.00 – 19.30 Uhr	18.00 – 19.30 Uhr
Jahrgänge	Jg. 2012 – 2016	Jg. 2010 & 2011	Jg. 2009 & älter
Start	Mitte Sept. 2020	Mitte Sept. 2020	Ende August 2020

Bei Fragen steht dir Jolanda Roth per E-Mail oder Telefon zur Verfügung
(tsvoberkirch@gmx.ch / 079 760 93 46).



TURN- & SPORTVEREIN TSV OBERKIRCH I KITU & JUGI

Wir suchen zur Unterstützung der bestehenden Leiter & Leiterinnen...

KITU & JUGI LEITERIN/LEITER

- Hast du Freude am Sport?
- Hast Du Interesse Kindern/Jugendlichen zwischen 4 und 12 Jahren die Bewegung mit Spiel und Spass näher zu bringen?
- Du bist mindestens 14 Jahre alt?

Dann bist Du die/der Richtige für uns!

Für weitere Infos und bei Interesse, melde dich gerne bei Jolanda Roth per E-Mail oder Telefon (tsvoberkirch@gmx.ch / 079 760 93 46).

Sie erklärt Dir gerne die Details.



TURN- & SPORTVEREIN TSV OBERKIRCH I FIT & FUN

Spiel, Spass, Sport und Geselligkeit gehören für uns zusammen. Auch für dich?

DANN BIST DU HERZLICH WILLKOMMEN IM FIT & FUN TEAM!

Als Mitglied unseres Teams, wirst du automatisch Mitglied im TSV Oberkirch. Das heisst du profitierst von einem relativ günstigen Jahresbeitrag von CHF 70.-, bist stimm- & wahlberechtigt an der Generalversammlung und kannst dich aktiv am Vereinsleben beteiligen. Im Gegenzug unterstützt du uns an unseren Anlässen (Unihockeyturnier, Dorfturnier und Kilbi).

Weitere Informationen zum Verein findest du auch unter tsvoberkirch.ch

Wir freuen uns auf dich!

Bei Fragen stehen wir dir gerne per Email oder Telefon zur Verfügung (tsvoberkirch@gmx.ch / 079 760 93 46).

AMBIANCE FRANÇAISE À OBERKIRCH



Zwei zufriedene Gesichter. Hämpu und Winnetou

Nun wird auch in Oberkirch Pétanque gespielt. Am Samstag 13. Juni 2020 haben wir, Hanspeter «Hämpu» Bossert und Peter «Winnetou» Emmenegger, alle Interessierten die es sich vorstellen können, dem geselligen Pétanque spielen zu fröhnen, zu einem Schnupperrnachmittag eingeladen. Überraschend viele folgten der Einladung, auch einige Neuzugezogene. Willkommen in Oberkirch.

Nach zwei, drei Erläuterungen zu den «Obercheler Chogeler» und zum Pétanque wurde schon emsig drauflos gespielt. Anschliessend bei tollen Gesprächen und einem kühlen Bierchen verflog der Nachmittag in Windeseile.

Etliche konnten sich für diese Sportart begeistern und liessen sich in die Mitgliederliste eintragen, was uns Zwei sehr freute. Willkommen bei den Obercheler Chogeler. Die Gründungs-Versammlung wird dann voraussichtlich im Herbst stattfinden. Herzlichen Dank an die Gemeinde Oberkirch für die erbaute Pétanquebahn und für den Materialraum den sie uns zur Verfügung stellen.



PROBEBETRIEB BIS AUF WEITERES EINGESTELLT

Wollen wir oder wollen wir nicht? Das war die Frage, welche die Mitglieder des Vereins an der Infoveranstaltung sich stellten. Relativ eindeutig kam der Verein in der Diskussion zum Fazit, den Probetrieb noch nicht aufzunehmen.



Infoveranstaltung natürlich unter Einhaltung der Schutzmassnahmen

Die MG Oberkirch geht somit ohne Auftritte in die Sommerpause. Wir hoffen, dass wir im Spätsommer die Obercheler Bevölkerung wieder mit unseren Melodien beglücken können.

Bis dahin wünschen wir einen schönen Sommer und bis bald.



Jubla Oberkirch

Wir gehen ins Sommerlager!

Trotz der Corona-Pandemie wollen wir den Kindern das Highlight des Jubla-Jahres nicht vorenthalten.

Unter dem Motto «The Wideli fight – Kampf der Clans» steht uns vom 11. bis 18. Juli 2020 ein unvergessliches Lager bevor. Leg Schutzmasken, Desinfektionsmittel und eine grosse



Portion Kampfgeist bereit, damit du jetzt schon optimal auf dieses Abenteuer vorbereitet bist. Das ganze Leitungsteam freut sich riesig auf Dich!



TOLLES FERIENERLEBNIS: POLYSPORTCAMP IN OBERKIRCH KANN STATTFINDEN

Spiel und Spass mit Freunden und Geschwistern geniessen in den Ferien oberste Priorität – nach dieser schwierigen Corona-Krise erst recht. MS Sports hat alle notwendigen Vorkehrungen getroffen, um den Kindern diesen Sommer unvergessliche Ferienwochen zu ermöglichen. Dank grosser Unterstützung der Gemeinde Oberkirch führt MS Sports vom **Montag, 10. August bis Freitag 14. August 2020** mit voller Vorfreude und sorgfältig ausgearbeiteten Schutzkonzept ein Polysportcamp in Oberkirch durch.

Das tägliche Programm dauert von 10.00 bis 16.00 Uhr. Täglich finden zwei Trainingseinheiten statt, die von erfahrenen Trainern und Trainerinnen mit pädagogischem Geschick geleitet werden. Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen neue Sportarten kennenlernen und sozial sowie motorisch gefördert werden. In den Polysportcamps dürfen die Kinder und Jugendlichen täglich neue Sportarten ausprobieren, wodurch bekanntere Sportarten wie Fussball, Tanzen oder Badminton mit Unihockey, Geräteturnen, Leichtathletik, Trampolin, Lacrosse, Selbstverteidigung und vielem mehr erweitert werden. Das Programm wird individuell



an die Wünsche der Kinder angepasst und der Spass steht stets an erster Stelle. Dazu gibt es täglich ein frisch gekochtes Mittagessen und ein erholsames Mittagsprogramm. Die Kinder übernachten zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung. Um dem eigenen Fanclub zu Hause präsentieren zu können, was man in der Woche gelernt hat, findet am letzten Camptag ein Turnier statt. Die Sportbekleidung darf behalten werden.

Alle Infos zu den Daten, Preisen und Standorten findet man unter **www.mssports.ch**. Auskünfte werden auch gerne unter info@mssports.ch oder 041 260 33 67 erteilt.

KIRCHE

IMPULS

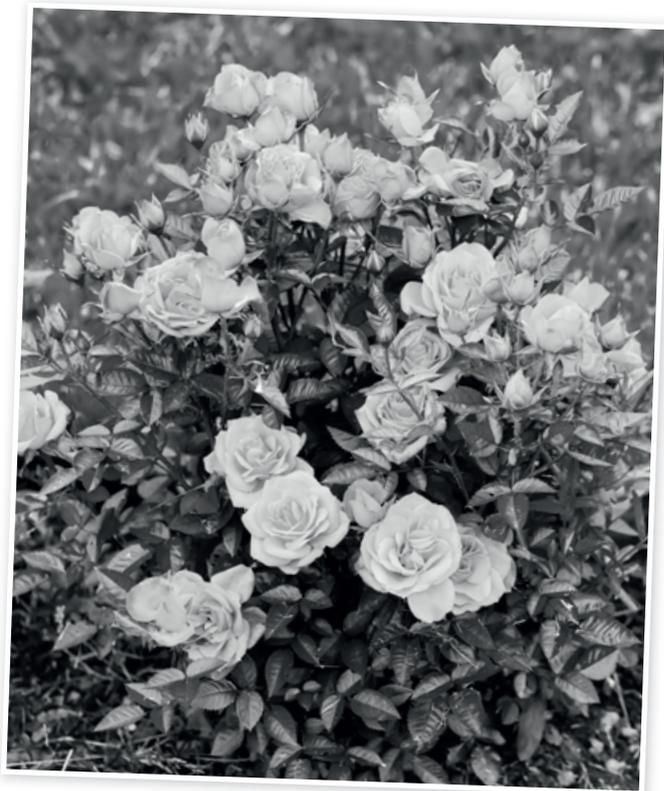
ENTSCHLEUNIGUNG IM CHRISTLICHEN ALLTAG

Für gesundheitlich und wirtschaftlich nicht beeinträchtigte Menschen brachte die Zeit des tragischen Einbruchs der Corona-Pandemie irgendwie eine fast heilsame Entschleunigung. In persönlichen Gesprächen war zu hören, dass Menschen auch wieder vermehrt existentielle Fragen zuliessen, wie z.B. «Was kann die Erfahrung der Pandemie für mein Leben bedeuten?» «Wie kann mein Weg in Familie und Beruf nach der Krise aussehen?»

Ich selber stellte als Seelsorgende fest, wie Vieles einfach anders wurde, weil sich Kontakte auf Telefon und Mails beschränkten, persönliche Begegnungen fehlten. Aus Gesprächen war zu erfahren, dass unsere Pfarreiangehörigen das (wenn auch eingeschränkte) Angebot von uns Seelsorgenden als wohltuend empfanden. Kirchenbesucher schätzten es, dass wir im Kirchenraum Blumen und Symbole «sprechen» liessen. Immer wieder verweilten Menschen dort im stillen Gebet, beim Anzünden einer kleinen Kerze. Verschiedene Gruppierungen vereinbarten, sich via Telefon, Mail und Skype regelmässig zu treffen, um gegenseitig anzufragen, wie es dem einen oder anderen geht, was sie/er nötig habe, wie sie sich füreinander engagieren können. Es entstand durch so viele kleine Gesten im alltäglichen Leben, trotz Unsicherheiten und Ängsten, hier und dort eine Verbundenheit, die vor der Krise kaum vorstellbar war.

Entschleunigung in der Ferienzeit

Es bleibt die Frage: «Was können wir über die Sommerferienzeit hinaus mitnehmen, was uns die weltweite Krise gelehrt hat im Miteinander?» «Was wollen wir vertiefen im eigenen Alltag mitten in unserer veränderten, gesellschaftlichen Situation?» Impulse, die uns in der sommerlichen Erholungszeit begleiten können, sei es in der herrlichen Natur, auf Reisen, im Sport, in Begegnungen oder auch in stillen Momenten des Kraftschöpfens?



Entschleunigung in der Pfarrei

In der akuten Krisenzeit stand unser Focus im Abmelden von Gesprächen, im Absagen von vielen Anlässen und Feierlichkeiten... es schien alles so negativ, doch andererseits blühte auch Wesentliches auf im anders gewordenen Alltag.

«Die Kirche von morgen braucht Menschen, die wie Bergseen sind, tief, transparent, erfüllt mit Frieden. Der hektische Mensch muss in der Kirche Menschen finden können, die ihre Kraft aus dem Gebet schöpfen... eine Kirche der Generationen, die mit uns sind und nach uns kommen, eine Kirche des Verstehens und Mitfühlens, des Mitdenkens, Mitfreuens und Mitleidens, die den Menschen dort begegnet, wo sie sind... eine Kirche der Kleinen und Armen, eine Kirche der Erfolglosen und Gescheiterten – im Leben, in Beruf, in der Ehe... Eine Kirche – nicht der frommen Sprüche, sondern der helfenden Tat.» (Kardinal König).

Vielleicht hat auch der eine oder andere Gedankenimpuls Platz im Alltags- oder Feriengepäck.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich von Herzen eine erfüllende, entschleunigende Sommerzeit!

Sr. Marianne Rössle
Seelsorgerin

GOTTESDIENSTORDNUNG JULI 2020

Im Monat Juli finden die Gottesdienste im Pflegezentrum Feld nur für die Bewohner statt.

Mittwoch	1.7.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	3.7.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Thomas Glur
Samstag / Sonntag	4./5.7.2020		14. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 5.7.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Thomas Glur Opfer: Christen im Heiligen Land
		11.45 Uhr	Tauffeier
	Sonntag, 5.7.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Thomas Glur
	Sonntag, 5.7.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, SPZ Nottwil, Raum der Stille
Mittwoch	8.7.2020	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
Freitag	10.7.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle
Samstag / Sonntag	11./12.7.2020		15. Sonntag im Jahreskreis
	Samstag, 11.7.		Reisesegen Jubla
	Sonntag, 12.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle Opfer: St. Josefsopfer
	Sonntag, 12.7.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
Mittwoch	15.7.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	17.7.2020	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter
		19.30 Uhr	Cello Konzert mit Mattia Zappa, Pfarrkirche
Samstag / Sonntag	18./19.7.2020		16. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 19.7.		Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberkirch
	Sonntag, 19.7.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil Mit Thomas Glur und Stephan Lauper Musikalische Gestaltung durch Zithergruppe
Mittwoch	22.7.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Thomas Glur
Freitag	24.7.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Sr. Marianne Rössle
Samstag / Sonntag	25./26.7.2020		17. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 26.7.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter Opfer: Haus für Mutter und Kind, Hergiswil
	Sonntag, 26.7.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
Mittwoch	29.7.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	31.7.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller

GOTTESDIENSTORDNUNG AUGUST 2020

Bitte erkundigen Sie sich auf unserer Homepage oder per Telefon,
ob die Gottesdienste für den Monat August im Pflegezentrum Feld wieder
öffentlich stattfinden: www.pfarrei-oberkirch.ch oder Telefon 041 921 12 31.

Samstag / Sonntag	1./2.8.2020		18. Sonntag im Jahreskreis
	Samstag, 1.8.	14.00 Uhr	Vermählungsfeier
	Sonntag, 2.8.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Thomas Glur Opfer: Insieme
	Sonntag, 2.8.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Thomas Glur
Mittwoch	5.8.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Freitag	7.8.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
Samstag / Sonntag	8./9.8.2020		19. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 9.8.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter Opfer: Bibelpastorale Arbeitsstelle der Schweiz
	Sonntag, 9.8.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter
Mittwoch	12.8.2020	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
Freitag	14.8.2020		Kein Gottesdienst, Pflegezentrum Feld
Samstag / Sonntag	15./16.8.2020		Maria Himmelfahrt/20. Sonntag im Jahreskreis
	Samstag, 15.8.	10.00 Uhr	Feldgottesdienst*, Pflegezentrum Feld (nur bei guter Witterung) Daniela Müller und Liturgiegruppe Mit Blumen- und Kräutersegnung Musikalische Gestaltung durch das Plauschhörli Oberkirch Anschliessend gemeinsamer Apéro Opfer: Kirchenbauhilfe
		16.00 Uhr	Festlicher Firmgottesdienst mit Weihbischof Denis Theurillat und Daniela Müller Mit Chenderchele für die Kleinsten Anschliessend Apéro Opfer: Wohnheim Sonnegarte, St. Urban
	Sonntag, 16.8.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Thomas Glur Opfer: Inländische Mission Anschliessend Tauffeier
		17.00 Uhr	Ökumenische Schuleröffnungsfeier*, Daniela Müller Eingeladen sind alle Schulkinder mit ihren Familien Musikalische Begleitung: Silvan Meier am Klavier Anschliessend Apéro

	Samstag, 15.8.	10.00 Uhr	Feierliche Erstkommunion, Kirche Nottwil
	Sonntag, 16.8.	09.15 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Thomas Glur Eucharistiefeier, SPZ Nottwil, Raum der Stille
Mittwoch	19.8.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Daniela Müller
Freitag	21.8.2020	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller
Samstag / Sonntag	22./23.8.2020		21. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 23.8.	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Besammlung der Erstkommunionkinder im Pfarrsaal, anschliessend Gesamtfoto, Einzug Feierliche Erstkommunion mit Kaplan Pater Thomas Plappallil, Katechetin Ruth Estermann und Daniela Müller Mit Chenderchele für die Kleinsten Musikalisch begleitet durch die Musikgesellschaft Oberkirch Opfer: Sternentaler
	Sonntag, 23.8.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil, Roland Grüter und Sr. Marianne Rössle
Mittwoch	26.8.2020	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Daniela Müller
Freitag	28.8.2020	16.30 Uhr 17.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Thomas Glur Dankandacht* der Erstkommunikanten, Katechetin Ruth Estermann Mit Segnung der Erstkommunions-Geschenke
Samstag / Sonntag	29./30.8.2020		22. Sonntag im Jahreskreis
	Sonntag, 30.8.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst, Vierherr Dr. Walter Bühlmann Opfer: Die Dargebotene Hand Anschliessend Tauffeier
	Sonntag, 30.8.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter und Thomas Glur

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Unsere Jahrzeiten im Juli/August

Mittwoch	1.7.2020	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	5.7.2020	10.30 Uhr	Josef und Sophie Stocker-Meier, Surenweid
Mittwoch	5.8.2020	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	16.8.2020	10.30 Uhr	Franziska und Hans Fries-Dubach, Meienriesli Louise Hunkeler-Bucher, Feldhöfli 17
Sonntag	30.8.2020	10.30 Uhr	Marie und Eduard Brunner-Estermann und Sohn Eduard Brunner und Tochter Marianne Wermelinger-Brunner, Seehäusern



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Albert Vitali, Surengrundstrasse 10,
6208 Oberkirch im Beerdigungsgottesdienst

verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Möge der
Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes.

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

LÄUTEN DER KIRCHENGLOCKEN INSPIRIERTEN

Pfingsten - Momente des Friedens geniessen

In der Pfarrei Oberkirch wurde Pfingsten mit den Glocken eingeläutet. Das Team der Pfarrei stand während dieser Zeit auf dem Kirchenplatz und hörte das kräftige Läuten.

«Vor den Festtagen, wie am hohen Donnerstag oder am Karsamstag trafen wir uns im Pfarreiteam, jeweils abends, wenn die Kirchenglocken läuteten», erinnerte sich Daniela Müller, Seelsorgerin der Pfarrei Oberkirch. Diese kurzen Momente auf dem Kirchenplatz habe das Team immer sehr genossen, um sich in der speziellen Situation auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und inspirieren zu lassen. Auch am Pfingstsamstag stand das Team um 20.00 Uhr auf dem Kirchenplatz und hörte das kräftige Läuten der Kirchenglocken. Diesmal waren die beiden Gäste, Claudio Tomassini, Pastoralraumleiter und Josef Mahnig, priesterlicher Mitarbeiter des Pastoralraums mit dabei. «Das ist Pfingsten, kurze Momente des Zusammenseins, des Schweigens und des Friedens, das hat mich sehr ergriffen», meinte Claudio Tomassini.



Besinnliche Feier, trotz Schutzmassnahmen

Anschliessend erläuterte Daniela Müller in der Kirche die Umsetzung der Schutzmassnahmen für die kommenden Gottesdienste. Insbesondere die Tatsache, dass in der Kirche Oberkirch keine Sitzbänke abgesperrt sind, weckte Interesse. «Wir haben die Bänke bezeichnet, die von den Besucherinnen und Besuchern genutzt werden können», erläuterte Daniela Müller. Auf jedem Platz liegt auch ein Foto mit einem kurzen Text auf. Eine Gottesdienstbesucherin habe bereits darauf reagiert: «Das ist ja spannend, jetzt setze ich mich bei jedem Gottesdienst an einen anderen Platz.»

Im Gottesdienst an Pfingsten bestätigte sich dieses Schutzkonzept, dass, gemäss Daniela Müller, von einigen Besucherinnen und Besuchern schon in Voraus studiert wurde. Sie zeigte sich sehr zufrieden: «Ja, wir erlebten einen besinnlichen Gottesdienst und einige Anwesende haben sich dafür bedankt, dass es wieder möglich ist in der Pfarrkirche Gottesdienste zu feiern.»

(Werner Mathis)



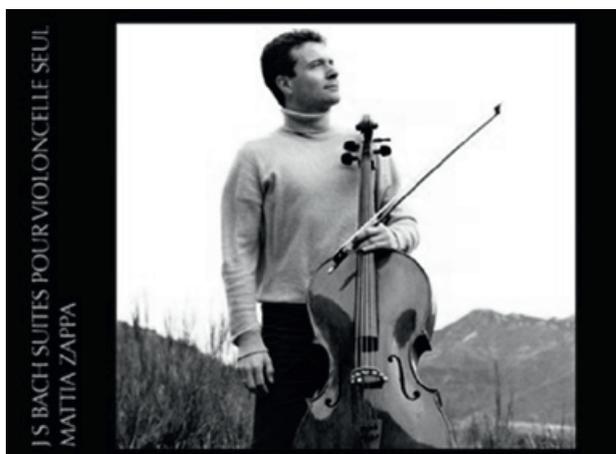
CELLOKONZERT

Kirche Oberkirch

Freitag, 17. Juli 2020 um 19.30 Uhr

Mattia Zappa, Cello

(Tonhalle-Orchester Zürich)



PROGRAMM

Johann Sebastian Bach

(1685 - 1750)

*** Solo Suite Nr. 6 in D-Dur BWV 1012**

Prelude
Allemande
Courante
Sarabande
Gavotte I/II
Gigue

* **Chaconne** aus der Partita No. 2 in d-moll für Violine BWV 1004
(**Transkription für Cello allein von Johann Sebastian Paetsch, Lugano**)

* **Tocatta und Fuge** in d-moll BWV 565
original für Orgel (**Transkription für Cello allein von Johann Sebastian Paetsch, Lugano**)

(Kollekte)



Mattia Zappa ist seit fast zwei Jahrzehnten Mitglied des Tonhalle-Orchesters Zürich und war 2012 bis 2017 Dozent für Violoncello an der Musikhochschule der italienischen Schweiz, in Lugano. Seine rege Konzerttätigkeit, durch zahlreiche Aufnahmen für die Labels DECCA Italy, Claves und Guild dokumentiert, umfasst auch Solo-Rezitals (wie beispielsweise J. S. Bach's sechs Suiten, die er abwechslungsweise mit freien Improvisationen aufführt), Programme mit seinem Streichtrio «Lucerne String Trio», oder im Duo mit dem neapolitanischen

Pianisten Massimiliano Mainolfi, den er 1994 während seines Studiums an der Juilliard School in New York kennenlernte. Parallel zu seiner klassischen Seite kundet der Tessiner Cellist in einer sehr persönlichen Art und Weise neue Sounds seines Cellos in einem Jazz-Kontext, in enger Zusammenarbeit mit dem bulgarischen Pianisten Ivo Kova. Er lebt in der Altstadt von Zürich.



MARIA HIMMELFAHRT GOTTESDIENST MIT KRÄUTERSEGNUNG

(Nur bei guter Witterung)

SAMSTAG, 15. AUGUST 2020
10.00 UHR, PFLEGEZENTRUM FELD



Mit dem Plauschchörli Oberkirch
Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Wegen der aktuellen Corona-Situation entfällt das Mittagessen!

Bitte erkundigen Sie sich im Pflegezentrum Feld
Tel. 041 926 09 30/info@pflegezentrum-feld.ch oder
im Pfarreisekretariat Tel. 041 921 12 31/sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
ob der Gottesdienst stattfindet.

**OB JÜNGER ODER ÄLTER - ALS FAMILIE ODER ALLEINE -
ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!**

Pflegezentrum Feld und Pfarrei Oberkirch



ÖKUMENISCHE SCHULERÖFFNUNGSFEIER

SONNTAG, 16. AUGUST 2020
17.00 UHR, PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Mit Kindergarten - und Schultaschensegnung

Wir laden alle Kinder, Eltern, Grosseltern und Interessierte zur Schuleröffnungsfeier ein.
Gemeinsam schliessen wir die Sommerferien ab und öffnen uns dem neuen Schuljahr.

**WO ZWEI ODER DREI IN MEINEM NAMEN ZUSAMMEN SIND,
DA BIN ICH MITTEN UNTER EUCH.**

Mit Musik, Gesang und Gebet laden wir Gott in unsere Mitte ein, danken für die Erholungszeit
und bitten um seinen Segen im neuen Schuljahr.

Anschliessend geniessen wir einen kleinen Umtrunk auf dem Kirchenplatz.
Wir freuen uns auf euer kommen!

Team Katechese der ref. Pfarrei Sursee und kath. Pfarrei Oberkirch



FAMILIENGOTTESDIENSTE IM SCHULJAHR 2020/2021

Im Schuljahr 2020/21 sind die Eltern zusammen mit ihren Kindern wiederum herzlich zu den schön gestalteten Familiengottesdiensten eingeladen. Diese speziellen Gottesdienste werden jeweils von den Kindern gemeinsam mit den Katechetinnen vorbereitet und mitgestaltet. In der Infobrogg oder auf unserer Homepage erhalten Sie jeweils detaillierte Informationen zu den Gottesdiensten.

Wir freuen uns, wenn viele Familien fröhlich-bunte Stimmung in die Kirche bringen!

15.08.2020	16.00 Uhr	Feierliche Firmung
16.08.2020	17.00 Uhr	Ökumenische Schuleröffnungsfeier
23.08.2020	10.00 Uhr	Feierliche Erstkommunion
28.08.2020	17.30 Uhr	Dankandacht der Erstkommunion-Kinder mit Segnung der Erstkommunionsgeschenke
08.11.2020	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Tauberneuerung der Erstkommunion-Kinder 2021
09.12.2020	06.30 Uhr	Rorate-Gottesdienst mit anschl. Zmorge im Pfarrsaal
12.12.2020	17.00 Uhr	Familien-Adventsfeier mit anschl. Apéro am Feuer
24.12.2020	16.30 Uhr	Familien-Weihnachtsfeier
03.01.2021	10.30 Uhr	Aussendung der Sternsinger (5. Klasse)
14.02.2021	10.30 Uhr	Fasnachtsgottesdienst mit anschl. Fasnachtsapéro
21.03.2021	10.30 Uhr	Familiengottesdienst der 6. Klässler mit Vorstellung des Fastenopferprojekts und anschl. gemeinsamen Suppen-Zmittag
28.03.2021	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Erstkommunion-Kindern
18.04.2021	10.00 Uhr	Feierliche Erstkommunion
09.05.2021	10.30 Uhr	Dankgottesdienst mit den Erstkommunikanten
12.06.2021	16.00 Uhr	Feierliche Firmung
27.06.2021	10.30 Uhr	Dankgottesdienst mit den Firmlingen



ELTERNABEND 1. KLASSE

Dienstag, 25. August 2020, 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Aufgrund der guten Erfahrungen in den letzten beiden Schuljahren und den vielen positiven Rückmeldungen elterlicherseits bieten wir im neuen Schuljahr den Religionsunterricht der 1. Klässler wiederum an fünf Projekthalbtagen an. Die Kinder erfahren spannende Geschichten aus der Bibel und erleben durch Lieder und Spiele, durch Wortgottesfeiern und kreatives Gestalten gemeinsam unseren Glauben.

Die Katechetinnen Judith Koller und Ruth Estermann freuen sich, die Kinder im Glauben zu begleiten.

Die Projekthalbtage finden an diesen Samstagen statt:

19. September 2020 / 28. November 2020

16. Januar 2021 / 27. März 2021 / 29. Mai 2021

Der Elternabend findet am 25. August, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal statt.

CHENDERFIIR UND CHENDERCHELE IM SCHULJAHR 2020/2021

Auch kleinere Kinder sind bei uns herzlich willkommen!

Chenderfiir

Unsere Chenderfiir ist eine Feier, zu der Kinder im Alter von ca. 3 – 8 Jahren zusammen mit ihren Eltern eingeladen werden. Wir feiern im Raum der Kirche christliche Gemeinschaft zu Themen aus der Bibel, der Natur, unserem Alltag oder aus dem Kirchenjahr. Wir hören Geschichten oder betrachten Bilder, singen, beten und reden miteinander.

An folgenden Daten findet die Chenderfiir statt:

Jeweils am Samstag um 17.00 Uhr: 05.09.2020 / 24.10.2020 / 12.12.2020 / 23.01.2021 / 03.04.2021

Chenderchele

Wir sind eine Gruppe von Müttern und Vätern, die während speziellen Sonntagsgottesdiensten die kleineren Kinder betreut. Den Anfang der Messe erleben die Kleinen bei ihren Eltern im Kirchenraum. Vor der Lesung begeben sie sich mit der verantwortlichen Person in einen Pfarreiraum, wo sie malen, spielen, Geschichten hören oder etwas basteln. Gegen Schluss gehen die Kinder wieder zu ihren Eltern zurück, um den Gottesdienst gemeinsam zu beenden.

Die Chenderchele findet an folgenden Daten statt:

13.09.2020 / 25.10.2020 / 08.11.2020 / 13.12.2020

31.01.2021 / 21.03.2021 / 28.03.2021 / 04.04.2021 / 18.04.2021 / 09.05.2021 / 12.06.2021

TREFFPUNKT

Bitte erkundigen Sie sich vorgängig bei den verantwortlichen Personen oder auf dem Pfarramt, ob der gewünschte Anlass tatsächlich stattfindet.



Zämezmettag

Montag, 17. August 2020 um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.-. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18). E guete Metenand!



Kafi Erennerig

Bei der Veröffentlichung der Infobrogg ist noch nicht bekannt, ob das Kafi Erennerig im August stattfindet. Die Gäste werden durch das Kafi-Erennerig-Team benachrichtigt!

Dienstag, 25. August 2020 um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch. 1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich: Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



Meditatives Tanzen

Dienstag, 18. August 2020 von 09.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal. Christlich geprägte Tänze zu Musik aus aller Welt. Die Gruppe wird von Irmgard Huber und Hanna Wunderle geleitet

DAS CORONA-SCHUTZKONZEPT DER PFARREI OBERKIRCH

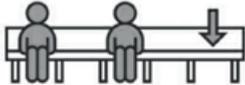
Endlich durften wir am Pfingstsonntag wieder unseren ersten Gottesdienst feiern. Vielen Menschen, welche diesen Gottesdienst mitgefeiert haben, war die Freude im Gesicht abzulesen. Weiterhin legen wir grossen Wert auf das Einhalten der Schutzmassnahmen:



Herzlich willkommen
in der Kirche St. Pankratius
in der Pfarrei Oberkirch.
Wir freuen uns,
Sie hier begrüssen zu dürfen!



- Familien, Paare und im gleichen Haushalt lebende Personen dürfen zusammensitzen.



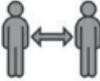
- Die Bänke und die Sitzmöglichkeiten sind mit einem grünen Pfeil und einem Bibelspruch gekennzeichnet.



- Die Kommunion erhalten Sie an ihrem Platz.



Damit der Infektionsschutz beim Gottesdienstbesuch für alle gewährleistet ist, bitten wir Sie, unsere Schutzmassnahmen einzuhalten.



- Beim Eintreten in die Kirche halten Sie bitte den nötigen Abstand.
- Desinfektionsmittel sind für Sie links und rechts bereitgestellt.
- Im Eingangsbereich ist eine von der Pfarrei beauftragte Person, bei dieser können Sie auch eine Schutzmaske beziehen.



- Die Opferkörbe befinden sich im Ausgangsbereich



- Statt Gesangbücher werden wir Liederblätter oder den Beamer verwenden.

- Für grössere Gottesdienstdienste wurde eine Höchstzahl Personen festgelegt. Sie erhalten beim Eingang eine Karte.

"So können wir miteinander vorbildhaft zeigen,
wie wir trotz Sicherheitsabstand miteinander beten,
uns gegenseitig unterstützen
und gemeinsam Kirche leben können"





In der Taufe zu neuem Leben geboren

«Familie: Wo das Leben seinen Anfang nimmt und die Liebe niemals endet.»

In Oberkirch wurde getauft: Alessio, Kind der Familie Alexandra und Alain Gasparrino, Münstigenfeld 27.

Viele glückliche Stunden voller Liebe wünschen wir der Familie.

Katechese Schuljahr 2020/2021

Wie bisher werden die sechs Stufen der Primarschule eine Stunde Ethik/Religion durch die Klassenlehrperson erhalten. Die eine Stunde konfessionell-katholischen Religionsunterricht erteilen:

Katechetin Cony Häfliger 4. und 6. Klasse
Katechetin Daniela Müller 5. Klasse

Katechetin Judith Koller 1. und 4. Klasse
Katechetin Ruth Estermann 1./2. und 3. Klasse

Detaillierte Informationen zum Schuljahr 2020/21 finden Sie auf unserer Homepage.

Kinderchor – Tag der offenen Tür zum Schnuppern am Mittwoch, 26. August, 17.15 Uhr



Am Mittwoch, 26. August 2020 um 17.15 Uhr öffnen wir vom Kinderchor die Türen für DICH. Wir laden DICH herzlich ein mit uns im Pfarrsaal zu singen, musizieren, tanzen und Spass zu haben. Wir sind unter der Leitung von Petra Fischer eine singbegeisterte, familiäre und fröhliche Kinderschar, welche Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren hat. Spiel und Spass gehören zu uns,

wie Vorbereitungen auf Konzerte und Mitwirkungen in verschiedenen Gottesdiensten.

Wir freuen uns immer wieder auf neue Stimmen. Bei uns sind Mädchen und Knaben NEU bereits ab regulärem Eintritt in den Kindergarten herzlich willkommen.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Chorleiterin Petra Fischer (kinderchor@pfarrei-oberkirch.ch).

Voranzeige: Luzerner Landeswallfahrt zu Bruder Klaus nach Sachseln

Am Mittwoch, 2. September 2020 findet voraussichtlich die diesjährige Landeswallfahrt der Katholischen Kirche zu Bruder Klaus nach Sachseln und Flüeli-Ranft statt.

Es sind alle, besonders die Seniorinnen und Senioren, herzlich eingeladen, an dieser schönen Wallfahrt teilzunehmen.

Goldene Hochzeit 2020

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde der Festgottesdienst für die **Jubelpaar des Jahres 2020** von Samstag, 5. September 2020 auf **Samstag, 24. April 2021** verschoben. Dieser findet um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.

Voranzeige

Die Feier für die Jubelpaare des Jahres 2021 findet am Samstag, 4. September 2021, 15.00 Uhr, in der Kathedrale Solothurn statt.

SCHNUPPERSTUNDE MINISTRIEREN

Liebe Erstkommunikanten

Schon bald ist eure Erstkommunion und ihr dürft danach Ministrant/-in werden....!

Vielleicht erinnert ihr euch daran, dass jeweils Kinder und Jugendliche in weissen Gewändern am Gottesdienst beteiligt sind? Das sind die Ministranten! Die Minis helfen bei den Gottesdiensten mit, indem sie zum Beispiel Brot, Wasser und Wein zum Altar bringen oder das Kreuz und die Kerzen tragen. Ca. 1 Mal im Monat dürfen sie so durch den Gottesdienst begleiten. Dazu kommen ein paar vergnügliche Anlässe im Jahr: Minireisli, Kinoabend, Minigolf spielen, Osterkerzen verzieren...

Wir freuen uns sehr, dich an der Schnupperstunde zu begrüßen:

Wann Mittwoch, 26. August 2020

Zeit Von 18.00 - 19.00 Uhr

Wo In der Kirche

Probedaten Mittwoch, 2. und 9. September 2020 jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche

Ministrantenaufnahme Gottesdienst vom Kilbisonntag, 13. September 2020 um 10.30 Uhr

Freundliche Grüsse

Agnes Troxler (Telefon 041 921 18 76) und Marie-Theres Bühler (Telefon 041 921 38 08)
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch (Telefon 041 921 12 31)

P.S. Wenn du gerne bei den Minis mitmachen möchtest, aber an der Schnupperstunde nicht dabei sein kannst, so melde dich doch bei uns!



ANMELDUNG FÜR DIE SCHNUPPERSTUNDE

(bitte auf dem Pfarramt abgeben oder per E-Mail an: sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch)

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____ Telefon P: _____

Klasse: _____ Handy: _____

E-Mail: _____

Unterschrift der Eltern: _____



FIRMUNG – FARBE BEKENNEN

**«DIENT EINANDER MIT DEN FÄHIGKEITEN,
DIE GOTT EUCH GESCHENKT HAT – JEDER MIT DER
EIGENEN, BESONDEREN GABE!»**

1 PETRUS 4,10

Farben haben einen grossen Einfluss auf unser Innerstes. Sie wirken belebend oder beruhigend, aufdringlich oder angenehm, langweilig oder erfrischend. Lässt sich dann auch unser Glaube an Gott mit einer Farbe in Verbindung bringen?

Wenn man in die Bibel schaut und mit Menschen spricht, die im Glauben leben, dann muss man wohl sagen: Glaube lässt sich nicht mit einer einzelnen Farbe darstellen. Er ist bunt wie ein Regenbogen. Der Regenbogen ist ja das Zeichen, mit dem Gott den Menschen seine Treue versprochen hat. Gleichzeitig erinnert er daran, wie bunt die Palette der Möglichkeiten ist, die Gott hat, um uns zu begegnen: mal liebevoll, mal kritisch, mal als Schöpfer, der neues Leben schenkt, mal als Begleiter in kritischen Situationen, mal hell und leuchtend, mal dunkel und unverständlich. Vom zarten Pastellton über grün und kräftiges Rot bis hin zum tiefen Schwarz ist da alles dabei. Und diese Farben spiegeln sich in unserer Beziehung zu Gott, unserem Glauben.

Dieser ist beim Einen leidenschaftlich rot, beim Nächsten in einem rätselhaften Dunkelviolet und beim Dritten in kräftigen Erdfarben gehalten. Der Eine verleiht seinem Glauben Ausdruck im Dienst an den Mitmenschen, der Andere bekennt seinen Glauben in seiner Begabung für die Musik.

Zwei unterschiedliche Arten, im Glauben Farbe zu bekennen und ich finde, es lässt sich nicht sagen, welches Bekenntnis mehr Tiefgang hat. Denn Glaube ist bunt! Es braucht viel Mut, seine eigene Glaubensfarbe zu entdecken und zu bekennen!

**So freuen wir uns, wenn am Samstag, 15. August 2020
durch Weihbischof Denis Theurillat 29 junge Menschen
das Sakrament der Firmung empfangen.**

Amanuel Novel
Helfenstein Amélie
Bachmann Mike
Kottmann Juliana
Batz Magdalena
Kneubühler Morris
Bieri Marvin
Mathis Alina
Blättler Mika
Müller Flavia
Broch Jessica
Müller Matteo
Brunner Cedric
Roos Sandro
Carvalho da Cunha Cristiano
Sager Tatjana
Durrer Ana
von Kiparski Mariah
Egli Nina
Silvestre Juliana
Elmiger Anina
von Matt Elisa
Greber Leon
Wicki Ilaria
Gysin Lea
Weibel Fynn
Häller Ayline
Zemp Nevio
Hoffmann Leo

ERSTKOMMUNION 2020 – JESUS MEINE QUELLE

«Jesus meine Quelle» ist das diesjährige Thema der Erstkommunion. 30 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Oberkirch bereiten sich seit August 2019 auf die 1. hl. Kommunion vor.

Die Erstkommunikanten konnten im Religionsunterricht und in den Sonntagsfiiren die Freundschaft zu Jesus vertiefen, stärken und dabei immer wieder Gottes Liebe spüren. Sie haben gelernt, dass Jesus unsere Quelle des Lebens ist. Wir nehmen ihn in unserem Herzen auf und stellen uns unter seinen Schutz.

Mit diesem Schutz und mit dieser Kraft kann unsere Quelle immer weiter fließen.

Am **Sonntag 23. August 2020** dürfen die 30 Erstkommunikanten zum ersten Mal das heilige Brot empfangen und so das Sakrament der heiligen Eucharistie feiern. Wir wünschen allen Erstkommunikanten, ihren Familien und allen Mitfeiernden ein schönes Fest mit vielen unvergesslichen Erinnerungen.

Die Erstkommunionkinder von Oberkirch

Hanna Bacher	Tim Läderach
Livio Biondi	Loris Molinaro
Lara Blättler	Basil Näf
Chiara Böhler	Shani Portmann
Sofia Büchler	Thierry Reuse
Annina Buck	Jonas Rogger
Adrian Ettlin	Nico Roos
Rahel Fischer	Nikola Sager
Léane Giudici	Jara Schumacher
Gian Greber	Malin Sidler
Lion Hunziker	Rahel Stauffer
Marino Inauen	Nico Stöckli
Loris Jegen	Jonah Trachsler
Florin Kneubühler	Leona Zemp

WIE EINE QUELLE IHR WASSER SPENDET,
SO SCHENKT JESUS UNS SEINE LIEBE UND KRAFT!

*Ruth Estermann-Aeschbach
Katechetin Oberkirch*

DAS GEHEIMNIS DER ZUFRIEDENHEIT

Es kamen ein paar Suchende zu einem alten Zenmeister.

«Herr», fragten sie «was tust du, um glücklich und zufrieden zu sein? Wir wären auch gerne so glücklich wie du.»

Der Alte antwortete mit mildem Lächeln: «Wenn ich liege, dann liege ich. Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich gehe, dann gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich.»

Die Fragenden schauten etwas betreten in die Runde. Einer platzte heraus: «Bitte, treibe keinen Spott mit uns. Was du sagst, tun wir auch. Wir schlafen, essen und gehen. Aber wir sind nicht glücklich. Was ist also dein Geheimnis?»

Es kam die gleiche Antwort: «Wenn ich liege, dann liege ich. Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich gehe, dann gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich.»

Die Unruhe und den Unmut der Suchenden spürend, fügte der Meister nach einer Weile hinzu: «Sicher liegt auch Ihr und Ihr geht auch und Ihr esst. Aber während Ihr liegt, denkt Ihr schon ans Aufstehen. Während Ihr aufsteht, überlegt Ihr wohin Ihr geht und während Ihr geht, fragt Ihr Euch, was Ihr essen werdet. So sind Eure Gedanken ständig woanders und nicht da, wo Ihr gerade seid. In dem Schnittpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft findet das eigentliche Leben statt. Lasst Euch auf diesen nicht messbaren Augenblick ganz ein und Ihr habt die Chance, wirklich glücklich und zufrieden zu sein.»

Wir konnten leider keinen Urheber/Verfasser/Autor finden.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit und Zeit zum Geniessen der wärmenden Sonnenstrahlen und der Schönheit der Natur.

Seelsorgerin Daniela Müller und Pfarreiteam Oberkirch

PASTORALRAUM REGION SURSEE

STELLENBESETZUNG IM PASTORALRAUM REGION SURSEE

Claudia Andermatt übernimmt neue Aufgabe

Am 1. Dezember 2019 wurde der Pastoralraum Region Sursee, die neue Zusammenarbeit in der Seelsorge der fünf Pfarreien Nottwil, Oberkirch, Geuensee, Knutwil/St. Erhard und Sursee mit Schenkon und Mauensee ins Leben gerufen. Für den grossen Seelsorgeraum hat der Kirchgemeindeverband eine neue Sekretariats-Stelle geschaffen. Ende Mai nun hat der Vorstand des Kirchgemeindeverbands Claudia Andermatt in einem 20%-Pensum zur Sekretärin für die administrativen Aufgaben im Pastoralraum gewählt.

Flexibilität und Berufserfahrung

Für die Aufbauarbeiten der neuen Stelle sind Mobilität und Flexibilität gefordert. Denn die Arbeitseinsätze sind verschieden, verteilt auf die ganze Woche und finden an den Orten in den fünf Pfarreien statt. Das Sekretariat des Pastoralraums leitet die administrativen Aufgaben des Pastoralraumteams und der Pastoralraumleitung. Es hat Koordinationsfunktion

und dient den verschiedenen zukünftigen Angeboten und Projekten im Pastoralraum. Mit der Stellenbesetzung hat der Vorstand auf hohe Flexibilität und Berufserfahrung gesetzt. Denn Frau Andermatt arbeitet schon seit über 10 Jahren im Pfarreisekretariat Sursee. Bereits im Sommer 2018 hat sie für die Projektphase zur Gründung des Pastoralraums die administrativen Aufgaben übernommen. Claudia Andermatt hat in dieser Funktion an allen Sitzungen und Workshops teilgenommen und Protokolle geführt. Sie hat alle Dokumente und Konzepte geschrieben – kennt sozusagen den Pastoralraum in- und auswendig. Wir sind froh, dass wir mit der Wahl von Claudia Andermatt eine optimale und langfristige Lösung gefunden haben.

Pfarrämter vor Ort bleiben

Auf pastoralraumregionssursee.ch sind jeweils die aktuellen Informationen aus dem Pastoralraum aufgeschaltet. Die Webseite verbindet die fünf Pfarreien im Pastoralraum.

Das neue Sekretariat ist eine pastorale Dienststelle, also das «Pfarramt des Pastoralraums». Es unterstützt die Seelsorge in der Region, dient damit den Menschen und ist eine wichtige Stütze für die Vernetzung der sozialen Arbeit, der katechetischen Tätigkeit und der Angebote der Erwachsenenbildung. Die neue Stelle ist nicht zu verwechseln mit der Verwaltung des Kirchgemeindeverbands, welche auf staatskirchenrechtlicher Seite für die fünf Kirchgemeinden die finanziellen und personellen Aufgaben wahrnimmt und die Voraussetzungen für die pastorale Tätigkeit schafft.

Die jeweiligen Pfarrämter vor Ort in den fünf Pfarreien werden durch die neue Sekretariatsstelle im Pastoralraum nicht aufgehoben. Sie werden durch die neue Zusammenarbeit vernetzt und vor Ort gestärkt. Für die Menschen in den fünf Pfarreien bleiben also die Türen der jeweiligen Pfarrämter am Wohnort offen. Sie sind auch in Zukunft die ersten Ansprechpartner und weiterhin für Sie da.

Wir danken dir, Claudia Andermatt, für deine Bereitschaft, die Aufgabe anzunehmen und mit uns einen Schritt in die Zukunft im Pastoralraum zu machen. Wir wünschen dir viel Freude, neue schöne Begegnungen und gutes Gelingen bei den Aufbauarbeiten.



Vorstand Kirchgemeindeverband und Pastoralraumleitung

Claudia Andermatt war bereits in der Projektphase des Pastoralraums vom Sommer 2018 bis Dezember 2019 für die Administration zuständig.

EINLADUNG ZUR REGIONALE KIRCHENRATSVERSAMMLUNG

Kirchgemeindeverband Region Sursee
Dienstag, 1. September 2020, 20.00 Uhr
Pfarreizentrum OASE, Knutwil

Traktanden

1. Protokoll Regionale Kirchenratsversammlung Kirchgemeindeverband Region Sursee vom Donnerstag, 13. Februar 2020
2. Spesenreglement Kirchgemeindeverband Region Sursee
3. Genehmigung Voranschlag 2021 Kirchgemeindeverband Region Sursee
4. Orientierung Jahresprogramm, Investitions- und Aufgabenplan 2021 - 2025
5. Orientierung Finanzplan 2021 - 2025
6. Anträge
7. Informationen
8. Verschiedenes

Eingeladen sind alle röm-kath. Einwohnerinnen und Einwohner im Kirchgemeindegebiet des Kirchgemeindeverbandes Region Sursee (Kirchgemeinden Geuensee, Knutwil, Nottwil, Oberkirch, Sursee) ab dem 18. Altersjahr. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass der politische Wohnsitz 5 Tage vor der regionalen Kirchenratsversammlung geregelt sein muss. Bei Abstimmungen ist das Stimmrecht nur bei den jeweiligen Kirchenräten der Verbandskirchgemeinden.

Anträge

Anträge können schriftlich bis am 22. August 2020 beim Präsidenten der regionalen Kirchenratsversammlung Kirchgemeindeverband Region Sursee eingereicht werden: Thomas Arnet, Schmittentrainweg 4, 6213 Knutwil

Aktenauflage

Das Protokoll und die dem Voranschlag zu Grunde liegenden Unterlagen, können ab **11. August 2020** auf den Pfarrämtern Geuensee, Knutwil, Nottwil, Oberkirch und Sursee eingesehen werden und sind auf der Homepage der Verbandskirchgemeinden und des Pastoralraumes aufgeschaltet.

Knutwil, 8. Juni 2020

Kirchgemeindeverband Region Sursee

Thomas Arnet

Präsident regionale Kirchenratsversammlung

Monika Burri

Die Aktuarin

DER GEWERBEVEREIN

WEINBAU HASELRAIN – DER REGIONALE WEIN AUS OBERKIRCH

Seit im Jahr 2002 die ersten Rebstöcke gepflanzt wurden, betreiben wir Weinbau in Oberkirch. Auf der Seitenmoräne mit Sicht auf den Sempachersee und die Berge, gedeihen die Reben prächtig. Die drei Rebsorten Pinot Noir, Pinot Gris und Garanoir werden nach AOC-Richtlinien gepflegt und gekeltert.

Zum Sortiment gehört ein fruchtiger Pinot Gris, ein Blanc de Noir (Federweisswein), die zwei Rotweine aus Garanoir und Pinot Noir, sowie ein prickelnder Schaumwein (trocken).

Ihr Anlass im Weinbau Haselrain

Wir organisieren für Sie, Ihren Verein, Ihr Geschäft oder die Familie einen besonderen Anlass bei uns auf dem Weinbau Haselrain (ab 10 Personen). Apéro, Weinbergführung mit interessanten Informationen, Degustation der Weine und

allenfalls ein Nachtessen mit speziellen Produkten aus Oberkirch. Bei Interesse können Sie jederzeit bei uns anfragen.

Wy-Samschtig Region Sempachersee

Samstag, 7. November 2020, Rathaus Sursee



WEINBAU HASELRAIN

Weinverkauf ab Hof. Infos zu Degustationen, Apéros/Essen, Weinbergführungen, Geschenken sowie Vereins- und Firmenanlässen finden Sie auf unserer Webseite: www.wybaerger.ch

OBERKIRCH

Weinbau Haselrain | Sandra und Roland Stocker
Haselrain | 6208 Oberkirch | T 041 920 47 09 | info@wybaerger.ch

STELLT SICH VOR

RAUS AUS DEM TRUBEL – REIN IN DIE OASE

Kurzurlaub ganz in der Nähe: Auf der Terrasse und in der Sommerlounge des Restaurants Oase, am Weiher im idyllischen Golfpark Oberkirch, rückt der Alltag sofort weit weg.

Die Küchencrew um den Elsässer Chef Olivier Hirschmuller zaubert jeden Tag neue Menüs und einen mehrgängigen Business Lunch mit Fleisch, Fisch und vegetarisch auf die Karte. Jeden Monat stellt sie eine Spezialkarte zu einem bestimmten Thema zusammen und für jede Saison neue Angebote à la Carte.

Golferlebnis für alle

Öffentlich zugänglich ist im Golfpark Oberkirch nicht nur das Restaurant Oase. Die Angebote FunGolf beseitigen für Nichtgolferinnen und Nichtgolfer die letzten Schranken zur Faszination Golf. Weder Platzreife noch Platzurlaubnis werden

vorausgesetzt. Loslegen dürfen Kinder bereits ab fünf Jahren, selbstverständlich in Begleitung einer erwachsenen Person. Dankbar am Golf sport: Starten geübte Spieler und Anfänger zu einer Runde, ist niemand überfordert und niemand unterfordert. Ein Erlebnis für Familie und Freunde.



fungolf.ch

Golf!

Gemeinsam Grosses erleben.
Schläger fassen – und los geht's auf die Anlage.

GOLF PARK
OBERKIRCH
MIGROS

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	2. Juli 2020	Papier- und Kartonsammlung		
Freitag	3. Juli 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Mittwoch	8. Juli 2020	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Freitag	10. Juli 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	17. Juli 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	24. Juli 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	31. Juli 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Donnerstag	6. August 2020	Häckseldienst		
Donnerstag	6. August 2020	Papier- und Kartonsammlung		
Freitag	7. August 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Montag	10. August 2020 – 14. August 2020	Polysportcamp		MS Sports
Mittwoch	12. August 2020	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Freitag	14. August 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	21. August 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	28. August 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles
Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



Interessiert! Erlebnisabend

Wann?

Freitag, 18. September 2020
ab 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anmeldung

feuerwehr@frsursee.ch
oder **Tel: 041 926 92 60**

Wo?

Feuerwehrgebäude Sursee
Allmendstrasse 1, 6210 Sursee

Lust zu Schnuppern
oder sonstige Fragen?

Melde dich bei **Oblt Damiano Morelli**

Tel: 041 926 92 60 oder damiano.morelli@stadtsursee.ch



www.frsursee.ch

Wir freuen uns auf Dich!
Deine **FEUERWEHR REGION SURSEE**



NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/ Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte Juli/August 2020

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 05., 12., 19. und 26. Juli 2020
So, 02., 09., 16., 23. und 30. August 2020
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 12. Juli 2020
So, 02. und 23. August 2020
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93
So, 09. August 2020

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Wir sind an 6 Tagen der Woche ab 8 Uhr morgens für Sie da.

APOTHEKE
SURSEEPARK

apotheke-surseepark.ch 041 921 78 21

Einkaufszentrum
Surseepark,
vis-à-vis COOP

+ ROTPUNKT
● APOTHEKE

Öffnungszeiten
ab 1.5.2020

Mo–Mi 8–19 Uhr
Do 8–21 Uhr
Fr 8–19 Uhr
Sa 8–17 Uhr



Kalk - Schmutz - Rost

Haben Sie Wasserprobleme?
Dann sind wir für Sie der richtige Partner!

- Service und Desinfektion von Entkalkungsanlagen
- Techn. Beratung
- Wasserentkalkungen
- Dosiergeräte
- Filter
- Sanitäre Armaturen

 **Gähwiler AG**

Wasseraufbereitung

T 041 921 49 29

F 041 921 89 29

www.gaehwilerAG.ch



YOGA PILATES
CHRISTA HEINI

Lust auf Bewegung?
auch während den Sommerferien...

...jeweils mittwochs um 07:45 & 18:00 Uhr

08. Juli	Yoga	Christa
15. Juli	Pilates	Martina
22. Juli	Pilates	Judith
29. Juli	Pilates	Judith
05. Aug.	Pilates	Martina
12. Aug.	Yoga	Christa

- Ohne Anmeldung, einfach Kommen & Mitmachen, Jedermann/frau ist herzlich willkommen
- Barzahlung vor Ort; CHF 20.00/Lekt.
- YogaPilates Studio in Oberkirch, Länggasse 2

www.christaheini.ch

www.imgleichgewicht.ch

www.pilates-judith.net

DER KIRCHENCHOR OBERKIRCH SUCHT...

...singbegeisterte... motivierte...
unternehmungslustige... begeisterungsfähige... Frauen und Männer...



Wir bieten

- einen singfreudigen Chor aus 28 Sängerinnen und Sängern
- eine motivierte und aufgestellte Dirigentin
- ein breites Repertoire an verschiedener Chorliteratur
- neue Chorliteratur
- gemütliche Vereinsanlässe
- regelmässige Auftritte
- wiederkehrende grössere Auftritte mit anderen Chören, Gastsängerinnen und Gastsängern, Orchestern...



Chor beim Einsingen in der Kirche



Dirigentin Maryna Pinchukova

Wir proben

Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien)

19.30 Uhr - 21.15 Uhr

Im Pfarrsaal in Oberkirch

Haben Sie Lust mitzusingen oder haben Sie Fragen?

Die Teilnahme an einer Probe ist jederzeit möglich.

Melden Sie sich bei unserem Präsidenten Markus Bühler (041 921 38 08)!

Zu unserer ersten Probe nach den Sommerferien am 20. August 2020 um 19.30 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Schnupper-singen ein und freuen uns auf einen anschliessenden gemeinsamen Kennenlern-Apéro.

...SIE!